

WEGWEISER

NICHT NUR FÜR FRAUEN



WAS · PROGRAMME

WANN · TERMINE

WO · ADRESSEN



Graphische Betriebe Staats | Rossfeld 8 | 59557 Lippstadt | Fon 02941.29030 | www.staats.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN: STADTLIPPSTADT
Gleichstellungsstelle
Ostwall 1
59555 Lippstadt

TEXTE: VerfasserInnen der Selbstdarstellungen

AUFLAGE: 1.100

Lippstadt, im März 2013

TELEFONNUMMERN FÜR NOTFÄLLE

Polizei Notruf: 110

Feuerwehr/ Unfall: 112

Frauennotwohnung: 02941/ 980-750

Kontaktaufnahme zu jeder Tages- und Nachtzeit:
Kreisleitstelle Tel.: 02941/ 7400
oder
Polizeiinspektion Lippstadt Tel.: 02941/ 91000

Frauenhaus Soest: 02921/ 17585

**Hilfetelefon
Gewalt gegen Frauen: 08000/ 116 016**

**Telefonseelsorge: 0800/ 1110111
0800/ 1110222**

Liebe LeserInnen!

Wegen der zahlreichen Nachfragen legt die Stadt Lippstadt den „Wegweiser nicht nur für Frauen“ wieder auf. Ziel dieses Wegweisers ist, ein umfassendes Bild über Gruppen, Organisationen, Institutionen, Vereine und Selbsthilfegruppen in Lippstadt zu geben, die frauen- bzw. gleichstellungsrelevante Themen betreffen.

Der Wegweiser soll damit zum einen Unterstützung bei der Beratungsarbeit und Rat- und Hilfesuchenden einen Überblick über die vorhandenen Möglichkeiten in Lippstadt geben sowie die Koordination und Absprache der vorhandenen Institutionen, Gruppen und Initiativen verbessern.

Wir freuen uns, dass die Neuauflage des Wegweisers *nicht nur* für Frauen nunmehr vorliegt, und bedanken uns bei allen, die durch ihre Selbstdarstellung dazu beigetragen haben, ihn zu einer umfassenden Übersicht über die Infrastruktur für Frauen in Lippstadt zu machen.

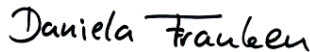
Wir hoffen, dass der Wegweiser als Informationsquelle, Nachschlagewerk und Kontaktstifter Ratsuchenden und Institutionen gute Dienste leisten wird.

Weiterführende Informationen zu wissenswerten Homepages und Links erhalten Sie auf www.lippstadt.de/gleichstellung.

Lippstadt, im März 2013



Christof Sommer
(Bürgermeister)



Daniela Franken
(Gleichstellungsbeauftragte)

Hinweise zur Orientierung

Die im Wegweiser *nicht nur* für Frauen veröffentlichten Texte sind Selbstdarstellungen und wurden nur in Einzelfällen redaktionell verändert.

Zur besseren Übersicht sind die Angebote (in alphabetischer Reihenfolge) folgenden Schwerpunkten zugeordnet:

- **Beratung und Hilfen**
- **Beruf, Bildung und Kultur**
- **Selbsthilfe und Gesundheit**
- **Gesellschaft, Politik und Kirchen**
- **Initiativen, Treffs und Arbeitsgemeinschaften**

Im Anschluss befindet sich die Rubrik "Wissenswertes für Frauen in NRW".

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

1. BERATUNG UND HILFEN

Arbeiterwohlfahrt (AWO)

- Jugendmigrationsdienst 2
- Beratungsstelle für Schwangerschaft, Schwangerschaftskonflikte,
Familienplanung und Sexualberatung 4
- Schuldner- und Insolvenzberatung 6

Beratungsstellen für Migration und Integration 8

Caritasverband für den Kreis Soest e.V.

- Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder 9
- Mutter/Vater-Kind-Kurberatung 10
- Wohnberatungsstelle für ältere Menschen und Menschen mit einer Behinderung 11

Diakonie Ruhr-Hellweg e.V.

- Ambulante Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 13
- Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen 14
- Suchtberatung 16

donum vitae e.V.

- Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung 18

Frauenhaus Soest

- Ambulante Beratung 20

Frauenhäuser in der Umgebung 21

Frauennotwohnung der Stadt Lippstadt 23

	SEITE
Haus der Kulturen	25
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	27
Jobcenter Arbeit Hellweg Aktiv (AHA)	
Team Alleinerziehende in Lippstadt	28
Katholische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen	30
Kreispolizeibehörde Soest	
Direktion Kriminalität, Kriminalkommissariat Vorbeugung/Opferschutz	32
Kreis Soest	
- Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen	34
- Schulpsychologische Beratungsstelle	35
- Therapiegruppe für Männer, die Gewalt in der Familie ausüben	37
Notfallseelsorge/Notfallbegleitung	38
Sozialdienst kath. Frauen e.V. (SkF)	
- Anlaufstelle „Rat und Hilfe“	40
- Katholische Schwangerschaftsberatung	41
- Kindertagespflege	43
- Pflegekinderdienst	44
- Wohnhaus Klusetor	45
Sozialdienst Kath. Männer e.V. (SKM)	47
Stadt Lippstadt	
- Büro für bürgerschaftliches Engagement	49
- Eltern-Kind-Gruppe im Mikado	51
- Gleichstellungsbeauftragte	52

	SEITE
- Jugend und Familie	54
- Jugend- und Familienbüro	56
- Mobile Beratung für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern	58
- Schiedsangelegenheiten	60
- Seniorenbüro und trägerunabhängige Pflegeberatung	62
- Sozialversicherung/ Renten	64
Telefonseelsorge	65
Verbraucherzentrale NRW	66
WEISSER RING e.V.	67

2. BERUF, BILDUNG UND KULTUR

Agentur für Arbeit Lippstadt	70
Agentur für Arbeit Meschede-Soest	
- Berufsinformationszentrum (BiZ)	72
Akademie für Sekretariat und Büromanagement	74
Arbeitskreis Frauengeschichte	76
ESTA-Bildungswerk gGmbH	
Lippstädter Akademie für Pflege und Gesundheit	77
FernUniversität in Hagen/ Studienzentrum Lippstadt	79
Hanse-Kolleg der Stadt Lippstadt	81

	SEITE
INI	
- Berufskolleg	83
- Erwerbslosenberatung	85
- IFD Integrationsfachdienst	86
- Jugendberatung	87
INTUS UND INFORM	
Die Weiterbildungseinrichtungen der INI	88
KWL Kultur und Werbung Lippstadt GmbH	
Stadt- und Kulturinformation Lippstadt im Rathaus	90
Lippe- Berufskolleg Lippstadt	92
Regionalagentur Hellweg-Hochsauerland e.V.	96
Volkshochschule Lippstadt (VHS)	
Lippstadt – Anröchte – Erwitte – Rüthen – Warstein	98
Westfalen- Akademie Lippstadt	100

3. SELBSTHILFE UND GESUNDHEIT

AIDS-Hilfe im Kreis Soest e.V.	102
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband	104
Frauenselbsterfahrungsgruppe	106
Gesprächskreis „Medikamentenabhängigkeit“	107

	SEITE
„Grüne Damen und Herren“ am Evangelischen Krankenhaus Lippstadt	108
Hebammen im Kreis Soest	109
Institut für Gesundheit am Ev. Krankenhaus Lippstadt (IFG)	111
Kneipp-Verein Lippstadt e.V.	112
Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS)	114
Selbsthilfegruppen	
- Ängste	115
- Brustkrebs Lippstadt	116
- Essstörungen	118

4. GESELLSCHAFT, POLITIK UND KIRCHEN

Beiräte der Stadt Lippstadt	
- Beirat für die Gleichstellung von Frau und Mann	120
- Integrationsrat	121
- Seniorenbeirat	122
Freie Ev. Gemeinde Lippstadt	
- Mutter- und Kind-Kreis, Spielgruppe	123
Frauenarbeit in der Ev. Kirchengemeinde	125
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	
Kreisverband Soest/ Kreisfrauenausschuss	126

	SEITE
kfd Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands im Dekanat Lippstadt – Rüthen, Bezirk Lippstadt	128
Kolpingfamilie Lippstadt Frauengruppe	130
Parteien	
- Bündnis 90/Die Grünen	131
- Bürgergemeinschaft Lippstadt BG	133
- Christdemokraten Lippstadt CDL	135
- DIE LINKE	136
- FDP	137
- FrauenUnion CDU	139
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD, Stadtverband Lippstadt	140

5. INITIATIVEN, TREFFS UND ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

Allein erziehend	144
Arbeitsgemeinschaft Mädchen	145
Deutscher Landfrauenverband	146
“Eine Welt“ e.V.	147
Frauennetzwerk Lippstadt	148
Internationales Frauenfrühstück	150
Luna –Lippstädter <u>U</u>nternehmerinnen <u>a</u>ktiv	151

	SEITE
Soroptimist International, Club Lippstadt	152
Tauschbörse Lippstadt	153
UNICEF Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen	154
ZONTA International, ZONTA Club Lippstadt	155

6. WISSENSWERTES FÜR FRAUEN IN NRW

FrauenRat NRW	158
----------------------	-----

KAPITEL 1

BERATUNG UND HILFEN

Beratung und Hilfen

ARBEITERWOHLFAHRT (AWO) - JUGENDMIGRATIONSDIENST

KONTAKT:

Jugendmigrationsdienst
AWO Unterbezirk
Hochsauerland/Soest
Klusetor 9
59555 Lippstadt

☎ 02941/ 923151
Fax: 02941/ 923152
E-Mail: jmd@awo-hochsauerland-soest.de

ANSPRECHPARTNERINNEN:

Frau Geisen	☎ 02941/ 2025233
Frau Siderovska-Selle	☎ 02941/ 2025235
Frau Tack	☎ 02941/ 2025234

SPRECHZEITEN:

Mo. – Do.: 9.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Der Jugendmigrationsdienst der Arbeiterwohlfahrt betreut und berät junge Migrantinnen und Migranten im Alter von 12 bis 27 Jahren.

Wir bieten:

- eine individuelle Integrationsförderung junger Migrantinnen und Migranten,
- Netzwerk- und Sozialraumarbeit im definierten Sozialraum,
- Initiierung und Begleitung der interkulturellen Öffnung von Diensten und Einrichtungen sozialer Handlungsfelder in öffentlicher und freier Trägerschaft sowie der Netzwerkpartner.

Angebote:

- Individuelle Integrationsplanung
 - langfristig orientierte Lebensgestaltung/Lebensplanung
 - kurz- und mittelfristige Handlungsplanung
 - Steuerung einzelner Integrationsschritte
- Begleitung des Integrationsprozesses
 - Persönliche Kompetenzermittlung
 - Empfehlung von sinnvollen und passgenauen Angeboten
- Vermittlung an andere Dienste und Einrichtungen
 - bedarfsbezogene Vermittlung an geeignete Dienste und Einrichtungen
- Durchführung von Gruppenangeboten
 - jugendspezifische Bildungsinformationen und Bildungsangebote
 - interkulturelle Angebote
 - soziale Gruppenarbeit

Beratung und Hilfen

ARBEITERWOHLFAHRT (AWO)

**- BERATUNGSSTELLE FÜR SCHWANGERSCHAFT,
SCHWANGERSCHAFTSKONFLIKTE, FAMILIENPLANUNG UND SEXUALBERATUNG**

KONTAKT:

Arbeiterwohlfahrt
Unterbezirk HSK/ Soest
Beckumer Straße 14
59555 Lippstadt

ANSPRECHPARTNERINNEN:

Sefi Pieschl

Gaby Pokraka

Anne Richard-Kopa

☎ 02941/ 970115

E-Mail: schwanger@awo-hochsauerland-soest.de

SPRECHZEITEN/ TREFFEN:

Mo.:	8.30 – 16.00 Uhr
Di.:	8.30 – 17.00 Uhr
Mi.:	8.30 – 18.00 Uhr
Do.:	8.30 – 16.00 Uhr
Fr.:	8.00 – 12.00 Uhr

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB

- Hilfe zur Entscheidungsfindung
- Informationen zu rechtlichen, medizinischen und sozialen Fragen
- Beratung nach einem Schwangerschaftsabbruch

Schwangerschaft und Familie

- Information bei rechtlichen und sozialen Fragen
- Hilfsangebote im Umgang mit Behörden
- Beratung im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Entbindung
- Finanzielle Unterstützung durch Bundesstiftung
- Psychosoziale Beratung im Zusammenhang mit Pränataldiagnostik

Sexualität und Familienplanung

- Informationen über Methoden der Empfängnisverhütung
- Psychologische Beratung
- Präventionsangebote für Jugendliche und Erwachsene

Die Beratung ist unabhängig von Konfession und Nationalität, für jeden offen.

Die Beratung ist kostenlos, unterliegt der Schweigepflicht und kann auf Wunsch anonym bleiben.

Beratung und Hilfen

ARBEITERWOHLFAHRT (AWO) - SCHULDNER- UND INSOLVENZBERATUNG

KONTAKT:

Schuldner- und Insolvenzberatung
der Arbeiterwohlfahrt
Unterbezirk HSK/ Soest
Beckumer Straße 14
59555 Lippstadt

☎ 02941/ 970116 (Schuldnerberatung)
☎ 02941/ 970121 (Insolvenzberatung)

SPRECHZEITEN/ TREFFEN:

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung.

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Schuldnerberatung hat das Ziel, überschuldeten Familien und Einzelpersonen bei der Bewältigung ihrer sozialen und finanziellen Probleme zu helfen und ihnen wieder neue Lebensperspektiven zu vermitteln.

Konkrete Ziele sind:

- Entlastung und soziale Stabilisierung
- finanziell- wirtschaftliche Stabilisierung
- Stärkung des Selbsthilfepotentials
- Befähigung zur eigenständigen Lebensplanung
- Entschuldung mit der Perspektive auf ein Leben ohne Schulden
- Vorbeugung

Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Schuldnerberatung ist die **aktive Mitarbeit** der Ratsuchenden.

Die Beratung ist kostenfrei und erfolgt vertraulich.

BERATUNGSSTELLEN FÜR MIGRATION UND INTEGRATION

- **Jugendmigrationsdienst der Arbeiterwohlfahrt (AWO)**
(Betreuung und Beratung junger Migrantinnen und Migranten im Alter von 12 bis 27 Jahren.)
Klusetor 9, 59555 Lippstadt

Ansprechpartnerin:

Beatrix Geisen

☎ 02941/ 923151

Fax: 02941/ 923152

E-Mail: jmd@awo-hochsauerland-soest.de

Weitere Informationen zum Jugendmigrationsdienst der AWO erhalten Sie auf Seite 2.

- **Migrationsberatung im Haus der Kulturen
der Diakonie Ruhr-Hellweg e.V.**
Cappelstraße 50-52, 59555 Lippstadt

Ansprechpartnerin:

Frau Kalaitzidou

☎ 02941/ 4355

Fax: 02941/ 924143

E-Mail: kkalaitzidou@diakonie-ruhr-hellweg.de

Weitere Informationen zur Migrationsberatung der Diakonie Ruhr-Hellweg e.V. erhalten Sie auf Seite 25.

ZIELSETZUNG:

Wir bieten Unterstützung und Begleitung für Jugendliche, Frauen und Männer mit Ein- und Zuwanderungsgeschichte.

**CARITASVERBAND FÜR DEN KREIS SOEST E.V.
- BERATUNGSSTELLE FÜR ELTERN, JUGENDLICHE UND KINDER**

KONTAKT:

Caritasverband für den Kreis Soest e.V.
Beratungsstelle für Eltern,
Jugendliche und Kinder
Steinstraße 9b
59557 Lippstadt

☎ 02941/ 5038 oder 5039

SPRECHZEITEN/ TREFFEN:

Mo. – Do.: 8.00 – 17.00 Uhr

Fr.: 8.00 – 12.30 Uhr

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung.

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

- ambulante psychologische Beratung, Diagnostik und Psychotherapie
- Rat in Erziehungsfragen, bei Entwicklungsstörungen und in familiären Krisen
- psychologische und pädagogische Einzel- und Gruppenbehandlung
- Inanspruchnahme auf der Grundlage von
 - Kostenfreiheit
 - Schweigepflicht
 - Freiwilligkeit

Beratung und Hilfen

CARITASVERBAND FÜR DEN KREIS SOEST E.V. - MUTTER/VATER-KIND-KURBERATUNG

KONTAKT:

Caritasverband für den Kreis Soest e.V.
Mutter/Vater-Kind-Kurberatung
Klosterstraße 37
59555 Lippstadt

☎ 02941/ 2848870

ANSPRECHPARTNERIN:

Frau Bührmann

E-Mail: buehrmann@caritas-soest.de

SPRECHZEITEN/ TREFFEN:

Di. – Do.: 9.00 – 12.00 Uhr

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Beratung, Vermittlung, Zuschussberatung für alle nachstehend aufgeführten Bereiche:

- **Kurmaßnahmen** für Mütterkuren, Mutter/Vater-Kind-Kuren im Rahmen des Müttergenesungswerkes, Kinderkuren.
- **Auftankwochen** für Mütter mit kleineren Kindern, Frauen „um die 40, 50“, pflegende Angehörige.

**CARITASVERBAND FÜR DEN KREIS SOEST E.V.
- WOHNBERATUNGSSTELLE FÜR ÄLTERE MENSCHEN UND MENSCHEN MIT EINER
BEHINDERUNG**

KONTAKT:

Caritasverband für den Kreis Soest e.V.
Wohnberatungsstelle
Klosterstraße 37
59555 Lippstadt

☎ 02941/ 2848880

ANSPRECHPARTNERIN:

Frau Anne Schulte-Bücker

E-Mail: schulte-buecker@cariats-soest.de

SPRECHZEITEN:

Mo., Do., Fr.: 8.00 – 12.00 Uhr

Mi.: 8.00 – 16.00 Uhr

Sie können in dieser Zeit auch telefonisch einen Hausbesuch vereinbaren.

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Nicht das Alter, sondern eine nicht altersgerechte Wohnung gefährdet in sehr vielen Fällen die selbständige Lebensführung. Oft sind Wohnungsmängel und Sicherheitsrisiken die Ursache für den Umzug in ein Alten- oder Pflegeheim. Das muss nicht sein! Mit der Wohnraumanpassung geben wir ihnen die Möglichkeit zu Hause zu wohnen und ihre Selbständigkeit zu bewahren.

Beratung und Hilfen

Wir suchen...

- eine individuelle Lösung für ihre Situation zur Beseitigung der Gefahrenquelle und Problemzonen, die ihnen das häusliche Leben erschweren.

Wir informieren...

- sie über Hilfs- und Pflegemittel: vom Wannenlift über den Handgriff in der richtigen Höhe bis zur bodengleichen Dusche und noch viele Dinge mehr.

Wir helfen...

- ihnen für die Durchführung aller erforderlichen Wohnraumanpassungsmaßnahmen die geeigneten Kostenträger zu finden und klären für sie alle Finanzierungsfragen.

Wir begleiten...

- sie bei der Organisation und Durchführung der Umbaumaßnahmen sowie Einholung aller erforderlichen Formalitäten.

Wir beraten...

- sie in allen mit einem Wohnraumwechsel verbundenen Fragen.

Wir suchen...

- für sie eine geeignete und ganz auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Wohnung.

Wir regeln...

- bei Bedarf gerne die Organisation ihres Umzugs sowie die damit verbundenen Formalitäten.

Wir bieten...

- ihnen im erforderlichen Maß organisatorische und praktische Hilfen an.

DIAKONIE RUHR-HELLWEG E.V.
- AMBULANTE KINDER-, JUGEND- UND FAMILIENHILFE

KONTAKT:

Diakonie Ruhr-Hellweg e.V.
Ambulante Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Brüderstraße 13
59555 Lippstadt

ANSPRECHPARTNER/INNEN:

Heike Klapper (Koordinatorin)	☎ 02941/ 97855 23
Beate Heck	☎ 02941/ 97855 24
Martin Weddeling	☎ 02941/ 97855 18
Irmgard Kraus	☎ 02941/ 97855 17
Christel Scholz	

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Hilfe zur Erziehung und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Beratung und Hilfen

DIAKONIE RUHR-HELLWEG E.V. - BERATUNGSSTELLE FÜR EHE-, FAMILIEN- UND LEBENSFRAGEN

KONTAKT:

Diakonie Ruhr-Hellweg e.V.
Beratungsstelle für Ehe-, Familien-
und Lebensfragen
Wildemannsgasse 5
59494 Soest

 02921/ 3620 140
Fax: 02921/ 3620 149
E-Mail: efl-soest@diakonie-ruhr-hellweg.de

ANSPRECHPARTNER/INNEN:

Mareike Nettelhoff, Sekretariat

Brigitte Kortmann,	Dipl.-Psychologin, Leiterin
Barbara Freitag,	Dipl.-Psychologin, Jugendtreff Sommerland
Uwe Madeia,	Dipl.-Psychologe und Mediator
Walburga Schnock-Störmer,	Religionspädagogin und Trauerberaterin, Kindergruppe Sommerland

SPRECHZEITEN/ TREFFEN:

Die Beratungen finden nach vorheriger Terminabsprache statt.

Anmeldungen sind zu folgenden Zeiten möglich:

Mo., Di., Do.:	9.00 – 12.00 Uhr
Mi.:	15.00 – 18.00 Uhr

Offene Sprechstunde:

Mi.:	13.30 – 15.00 Uhr
------	-------------------

Beratung ohne vorherige Anmeldung.

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Psychologische Beratung und seelsorgliche Begleitung für

- alle Menschen im Kreis Soest, die in eine Lebenskrise gekommen sind, Partnerschaftskonflikte haben oder in Trennung und Scheidung leben
- Familien in unterschiedlicher Zusammensetzung
- Eltern, junge Erwachsene, Paare, einzelne Erwachsene
- Alleinerziehende

Unsere Angebote sind:

- Psychologische Einzelberatung für Erwachsene und Jugendliche ab ca. 16 Jahren
- Beratung für Paare und Familien
- Beratung für Alleinerziehende
- Beratung bei Häuslicher Gewalt
- Hilfestellung bei der Bewältigung einer schweren Krankheit (z.B. Krebs) oder eines Todesfalls
- Beratung bei Trennung und Scheidung/ Mediation
- Gruppe für trauernde Kinder (Projekt Sommerland) und Angehörige, sowie Jugendliche
- Unterstützung von Selbsthilfegruppen
- Vorträge und Workshops auf Anfrage

Wir sind ein Team fachlich qualifizierter Mitarbeitender mit unterschiedlich psychosozialen Grundberufen und speziellen therapeutisch-beraterischen Zusatzausbildungen.

Die Beratung ist für jeden Menschen offen, unabhängig von seiner religiösen Überzeugung und Nationalität. Selbstverständlich unterliegen wir der Schweigepflicht.

Beratung und Hilfen

DIAKONIE RUHR-HELLWEG E.V. - SUCHTBERATUNG

KONTAKT:

Diakonie Ruhr-Hellweg e.V.
Suchtberatung
Brüderstraße 13
59555 Lippstadt

☎ 02941/ 5503
Fax: 02941/ 5597
E-Mail: suchtberatung-lippstadt@diakonie-ruhr-hellweg.de

ANSPRECHPARTNER/INNEN:

Frau Oslislo, Sekretariat

Frau Albers Dipl. Sozialarbeiterin/ Sozialtherapeutin
Herr Krane, Dipl. Soz. Päd./ Sozialtherapeut
Herr Kowoll, Dipl. Sozialpädagoge

SPRECHZEITEN/ TREFFEN:

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr
Do.: 15.00 – 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Jede/r, der den Wunsch hat ohne Alkohol, Medikamente, Drogen oder Ess-Störungen zu leben, kann zu uns kommen und erhält Unterstützung und Begleitung.

Das Ziel unserer Arbeit ist die Begleitung auf dem Weg zur Abstinenz.

- Sprechstunden und Kurzberatung sowie ambulante Betreuung
- Ambulante Behandlung in Form von Einzel-, Paar- und Familiensitzungen
- Vermittlung zur Entgiftung und in stationäre Entwöhnungsbehandlung
- Hausbesuche, Krisenintervention, Krankenhausbesuche
- Psychosoziale Begleitung substituierter Drogenabhängiger
- Nachsorge in Form von Einzel- und Paarsitzungen
- Zusammenarbeit mit den Suchtselbsthilfegruppen
- Beratung von Betroffenen, Angehörigen, Vorgesetzten, Freunden und Interessierten
- Hilfen beim Erhalt der Wohnung und des Arbeitsplatzes
- Gesprächsangebote für alkoholauffällig gewordene Kraftfahrer
- Vorbeugende Arbeit in Schulen, Jugendverbänden und der Erwachsenenbildung

Jede Beratung, Betreuung und Behandlung erfolgt unter absoluter Verschwiegenheit und ist kostenfrei.

Beratung und Hilfen

DONUM VITAE E.V.

SCHWANGERSCHAFTS- UND SCHWANGERSCHAFTSKONFLIKTBERATUNG

KONTAKT:

donum vitae e.V.
Bahnhofsplatz 1
59555 Lippstadt



02941/ 922 411
Fax: 02941/ 922 419

E-Mail: lippstadt@donumvitae.org

Online-Beratung: www.donumvitae-onlineberatung.de

ANSPRECHPARTNERINNEN:

Frau Kriedner
Frau Schlüter-Laupert

SPRECHZEITEN/ TREFFEN:

Mo. – Do.: 9.00 – 12.00 Uhr

Do.: 14.00 – 18.00 Uhr

Weitere Termine – auch abends – nach telefonischer Vereinbarung.

Warstein (Maria Hilf Krankenhaus): Montagnachmittag, nach telefonischer Vereinbarung.

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Wir beraten Sie im Schwangerschaftskonflikt und unterstützen Sie, eine für Ihr Leben verantwortbare und tragfähige Entscheidung zu finden.

Wir stellen Ihnen auf Wunsch eine Beratungsbescheinigung aus.

Beratung und Hilfen

Wir informieren Sie über rechtliche Ansprüche und soziale Hilfen während der Schwangerschaft und nach der Geburt.

Wir unterstützen Sie bei der Antragstellung finanzieller Hilfen, z.B. Bundesstiftung „Mutter und Kind“.

Wir beraten Sie im Zusammenhang mit vorgeburtlicher Diagnostik oder wenn bei Ihrem Kind eine Behinderung festgestellt worden ist.

Wir nehmen uns Zeit für Sie, wenn Sie nach einer Fehl- oder Totgeburt Begleitung suchen.

Wir sind für Sie da, wenn Sie nach einem Abbruch Gespräche wünschen.

Wir beraten Sie über Möglichkeiten der Familienplanung und Verhütung.

Auf Anfrage bieten wir Sexualpädagogik in Schulklassen und für Jugendgruppen an.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und unabhängig von Nationalität und religiöser Orientierung.

Beratung und Hilfen

FRAUENHAUS SOEST AMBULANTE BERATUNG

KONTAKT:

Frauenhaus Soest
Postfach 13 40
59473 Soest

 02921/ 17585
Fax: 02921/ 17843
E-Mail: frauenhaus-soest@t-online.de

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Ambulante Beratung nach dem Gesetz zum Schutz bei häuslicher Gewalt.

- Wir beraten über persönliche und rechtliche Schutzmaßnahmen.
- Wir unterstützen bei polizeilicher Intervention und zivilrechtlichen Verfahren.
- Wir helfen bei der Entwicklung und Umsetzung neuer Lebenspläne.

Auch Frauen, die ohne polizeilichen Einsatz Hinweise über Schutzmöglichkeiten benötigen, können sich bei uns beraten lassen.

FRAUENHÄUSER IN DER UMGEBUNG

Frauenhäuser bieten von häuslicher Gewalt betroffenen und misshandelten Frauen und ihren Kindern zu jeder Tages- und Nachtzeit Schutz und Unterkunft. Hier finden Frauen - oftmals zum ersten Mal - Ruhe, Zeit und fachliche Unterstützung, um zu überlegen, was sie in Zukunft tun wollen:

- einige Frauen haben sich bereits zu einer Trennung entschieden
- einige Frauen suchen nach Möglichkeiten, mit dem bisherigen Partner wieder zusammenzuleben

Die Anschriften von Frauenhäusern werden aus Sicherheitsgründen nicht angegeben. Frauen, die in Frauenhäusern aufgenommen werden wollen, können jederzeit anrufen!

Informationen über Frauenhäuser in NRW und freie Plätze können im Internet unter www.frauen-info-netz.de abgerufen werden.

KONTAKT:

- | | |
|---|--|
| • Frauenhaus Soest
Postfach 13 40
59473 Soest |  02921/ 17585
Fax: 02921/ 17843
E-Mail: frauenhaus-soest@t-online.de |
| • Frauenhaus Arnsberg |  02931/ 6791 und 6783
www.frauenhaus-arnsberg.de |
| • Frauenhaus Bielefeld
Postfach 10 11 65
33511 Bielefeld |  0521/ 177376
Fax: 0521/ 177366
E-Mail: mail@autonomes-frauenhaus-bielefeld.de
Unser Haus ist für Frauen Tag und Nacht erreichbar.
Bürozeiten: Mo. – Fr. von 9.00 – 14.00 Uhr |

Beratung und Hilfen

- **Frauenhaus Gütersloh**
Postfach 16 37
33246 Gütersloh
 05241/ 34100
Fax: 05241/ 337697
- **Frauenhaus Hamm**
Postfach 14 73
59004 Hamm
 02381/ 53061
Fax: 02381/ 953608
E-Mail: frauenhaus@diakonie-ruhr-hellweg.de

Beratung außerhalb des Frauenhauses nach telefonischer
Vereinbarung: Mo.: 14.00 - 17.00 Uhr
Do.: 9.00 - 12.00 Uhr

- **Frauenhaus im Kreis Unna**
 02303/ 7789150 (24-stündige Erreichbarkeit)
Fax: 02303/ 7789159
E-Mail: frauenhaus@frauenforum-unna.de
www.frauenforum-unna.de
- **Frauenhaus Paderborn**
 05251/ 5151
- **Frauenhaus Salzkotten**
 05257/ 987-480
- **Frauenhaus Warendorf**
Postfach 11 03 26
48205 Warendorf
 02581/ 78018
Fax: 02581/ 633102
E-Mail: frauenhaus-waf@t-online.de
www.frauenhaus-warendorf.de

FRAUENNOTWOHNUNG DER STADT LIPPSTADT

KONTAKT:

Stadt Lippstadt

Fachbereich Familie, Schule und Soziales

Jugend und Familie

Geiststraße 20

59555 Lippstadt

☎ 02941/ 980-750

SPRECHZEITEN/ TREFFEN:

Mo.-Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr

Mo.-Mi.: 14.30 – 15.30 Uhr

Do.: 14.30 – 17.30 Uhr

Kontaktaufnahme zu jeder Tages- und Nachtzeit:

Kreisleitstelle

☎ 02941/ 7400

oder

Polizeiinspektion Lippstadt

☎ 02941/ 91000

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Seit 1988 besteht für psychisch und/oder physisch misshandelte Frauen die Möglichkeit, in einer Wohnung im Stadtbereich Zuflucht zu finden.

Rund um die Uhr ist eine Fachkraft über die Rufbereitschaft des Kommunalen Sozialdienstes zu erreichen.

Beratung und Hilfen

Es wird zunächst geklärt, ob die Frauenwohnung für die Frau und ggf. deren Kindern einen ausreichenden Schutz bietet. Ist dieses nicht der Fall, wird in ein Frauenhaus weiter vermittelt.

Die Aufnahme in die Frauenwohnung und die weitere Begleitung der Frauen wird durch Mitarbeiterinnen des Kommunalen Sozialdienstes geleistet.

In der begleitenden Beratung der Frauen werden die unterschiedlichen individuellen Probleme aufgegriffen, so dass eine gezielte Unterstützung bei der Perspektivplanung erfolgen kann.

HAUS DER KULTUREN

KONTAKT:

Fachdienst für Migration und Integration
im SKM Haus
Abteilung Haus der Kulturen
Cappelstraße 50-52
59555 Lippstadt

TRÄGER:

- Diakonie Ruhr-Hellweg e.V.

ANSPRECHPARTNERIN:

Frau Kalaitzidou



02941/ 4355

Fax:

02941/ 924143

E-Mail:

kkalaitzidou@diakonie-ruhr-hellweg.de

Sprechzeiten:

Do.: 14.30 – 18.00 Uhr

Fr.: 10.00 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung.

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Die Migrationsberatung im Haus der Kulturen berät Ausländer/innen und Aussiedler/innen.

Wir bieten Beratung und Information zu folgenden Themen:

- deutsche Sprache
- Schule und Ausbildung

Beratung und Hilfen

- Beruf und Arbeit
- Ehe, Partnerschaft und Familie
- Zusammenleben und Freizeit
- Aufenthaltsstatus
- Behörden und Einrichtungen

Konkrete Angebote sind z.B.:

- Internationaler Frauengesprächskreis
- Internationales Frauenfrühstück
- SeniorInnencafé
- Hausaufgabenhilfe
- Sprachkurse
- Durchführung von Projekten zu unterschiedlichen Themenbereichen

HILFETELEFON GEWALT GEGEN FRAUEN

365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag

kostenfrei erreichbar:

 08000/ 116 016

Das *Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen* berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort.

Aber auch unterstützende Freundinnen und Freunde sowie Angehörige und Fachkräfte können sich an das Hilfetelefon wenden. Die Beratung erfolgt rund um die Uhr, anonym, vertraulich, mehrsprachig und barrierefrei.

- Die Beraterinnen des Hilfetelefons beraten zu allen Formen von Gewalt gegen Frauen. Dabei orientieren sie sich an den Fragen und Bedürfnissen der Anrufenden.
- Darüber hinaus können sich gewaltbetroffene Frauen und unterstützende Personen auf der Website www.hilfetelefon.de auch über die Onlineberatung per E-Mail oder Chat an das Hilfetelefon wenden.
- Die Gespräche sind vertraulich und können anonym geführt werden. Weder am Telefon noch auf der Website werden persönliche Daten abgefragt oder gespeichert.
- Mit Hilfe von Dolmetscherinnen ist eine Beratung in vielen Sprachen möglich.
- Hörgeschädigte oder Schwerhörige können über die Website kostenfrei einen Dolmetschdienst in Anspruch nehmen. Das Gespräch mit den Mitarbeiterinnen des Hilfetelefons wird in Deutsche Gebärden- oder Schriftsprache übersetzt.

Beratung und Hilfen

JOBCENTER ARBEIT HELLWEG AKTIV (AHA) TEAM ALLEINERZIEHENDE IN LIPPSTADT

KONTAKT:

Jobcenter Arbeit Hellweg Aktiv (AHA)
Team Alleinerziehende in Lippstadt
Geiststraße 47
59555 Lippstadt

ANSPRECHPARTNER/INNEN:

Herr Schmidt	☎ 02941/ 28679-336
Frau Vollriede	☎ 02941/ 28679-344
Frau Volke	☎ 02941/ 28679-332

SPRECHZEITEN:

Montag bis Freitag:	8.00 bis 12.30 Uhr
Dienstagnachmittag:	nur mit terminlicher Vereinbarung
Donnerstagnachmittag:	14.00 bis 17.30 Uhr

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Das Jobcenter Arbeit Hellweg Aktiv (AHA) betreut in der Geiststraße alleinerziehende Frauen und Männer, die Leistungen des Zweiten Sozialgesetzbuches (SGB II; umgangssprachlich Hartz IV) erhalten. Ziel dieser Unterstützung ist es, die Qualifikation der Alleinerziehenden aufrechtzuerhalten oder zu verbessern, um ihnen den Wiedereinstieg in das Berufsleben nach der Erziehungszeit zu erleichtern. Langfristig wird ein Ende der Hilfebedürftigkeit angestrebt.

Zu den Leistungen des Jobcenters gehören:

- Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes (Kosten der Unterkunft, Arbeitslosengeld II, Beihilfen usw.)
- Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (Maßnahmen zur Qualifizierung, Unterstützung bei der Suche nach einem Kinderbetreuungsplatz usw.)

Um die Personengruppe der Alleinerziehenden optimal unterstützen zu können, arbeitet die AHA mit zahlreichen Netzwerkpartnern vor Ort zusammen.

Beratung und Hilfen

KATHOLISCHE BERATUNGSSTELLE FÜR EHE-, FAMILIEN- UND LEBENSFRAGEN

KONTAKT:

Katholische Beratungsstelle
für Ehe-, Familien- und Lebensfragen
Overhagen
Glockenweg 4
59556 Lippstadt

☎ 02941/ 57575

SPRECHZEITEN/ TREFFEN:

Die Beratungen finden nach vorheriger Terminabsprache statt. Für die Terminabsprachen, insbesondere für das Erstgespräch, ist das Sekretariat zuständig.

Sekretariat:

Osthofenstraße 35
59494 Soest



02921/ 15020

E-Mail: eheberatung-soest@erzbistum-paderborn.de

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Ehe-, Familien- und Lebensberatung ist ein Angebot fachlich qualifizierter psychologischer Beratung an Personen,

- die ihr Leben neu gestalten wollen.
- die sich in persönlichen Nöten und Schwierigkeiten befinden.
- die in ihrer Beziehung, Ehe, Familie, ihrem Leben Probleme und Konflikte erleben.

- die im Augenblick keine eigene Lösung finden und deshalb Gesprächspartner suchen.
- die mit Hilfe der **Mediation** nach konstruktiver und fairer Konflikt- und Krisenbewältigung suchen.

Ziel unserer Beratung:

Einzelnen, Paaren und Familien zu helfen, ihre Konflikte zu verarbeiten und ein höheres Maß an persönlicher Identität, an Entfaltungs-, Beziehungs- und Partnerschaftsfähigkeit zu erreichen.

Neues wagen - Zukunft leben

anhalten

durchatmen - wahrnehmen - informieren - hinterfragen

sehen - hören - spüren - fühlen

sprechen - **miteinander**

Beratung und Hilfen

KREISPOLIZEIBEHÖRDE SOEST DIREKTION KRIMINALITÄT KRIMINALKOMMISSARIAT VORBEUGUNG/OPFERSCHUTZ

Menschen, die Opfer von Straftaten geworden sind, befinden sich zumeist in einer Ausnahmesituation und haben – abhängig von der erlittenen Schädigung, sei sie physischer, psychischer oder materieller Art – individuelle Rechte und spezifische Bedürfnisse. Sie brauchen in der akuten Situation vor allem praktische Hilfe und menschliche Zuwendung. Einige bedürfen der langfristigen sozialen Stabilisierung und teilweise auch der finanziellen Unterstützung.

Für den Bereich der Kreispolizeibehörde Soest sind Kriminalhauptkommissar Albert Groß und Kriminalhauptkommissar Uwe Gosewinkel als Opferschutzbeauftragte zuständig für die Belange von Menschen in besonderen Hilfesituationen.

Dazu zählen neben den Gewaltdelikten insbesondere:

- Häusliche Gewalt
- Sexuelle Gewalt
- Stalking/Nachstellung
- Raub

Die Opferschutzbeauftragten kennen die Hilfsangebote des lokalen und regionalen Netzwerkes von Behörden, Einrichtungen und Institutionen. Neben der individuellen Beratung des Opfers wird auf Wunsch der Kontakt zu Hilfeeinrichtungen hergestellt oder eine direkte Vermittlung in die Wege geleitet.

IHRE ANSPRECHPARTNER:

Uwe Gosewinkel ☎ 02921/ 9100-4131

Albert Groß ☎ 02921/ 9100-4132

Ausführliche Informationen und Hinweise zum Thema Opferschutz/Opferhilfe sowie zu besonderen
Hilfesituationen finden Sie unter www.polizei-beratung.de

Beratung und Hilfen

KREIS SOEST - BERATUNGSSTELLE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

KONTAKT:

Kreis Soest
Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen
Abteilung Gesundheit
Lipperoder Straße 8a
59555 Lippstadt

ANSPRECHPARTNERINNEN:

Frau Milde-Gradiska		02921/ 30-3586
Zimmer 002	Fax:	02921/ 30-3588

Frau Winkler		02921/ 30-3585
Zimmer 003	Fax:	02921/ 30-3587

SPRECHZEITEN/ TREFFEN:

Mo. – Fr.: 8.30 – 10.00 Uhr und nach Vereinbarung.

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

- Hilfe bei Beantragung, Änderung und Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen
- Informationen über Nachteilsausgleiche, Widerspruchsverfahren
- Beratung über Fördermöglichkeiten und Hilfen anderer Institutionen
- Vermittlung von familienentlastenden Hilfen, von Frühförderung behinderter Kinder
- Beratung über technische Hilfsmittel im Wohn- und Haushaltsbereich
- Kontaktpersonen für Gehörlose

KREIS SOEST
- SCHULPSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLE

KONTAKT:

Kreis Soest

Schulpsychologische Beratungsstelle

Vor dem Schültingertor 59

59494 Soest



02921/ 303691

Fax: 02921/ 303438

E-Mail: schulpsychologische-beratungsstelle@kreis-soest.de

ANSPRECHPARTNERIN:

Annelie Meyer-Bos

Die Schulpsychologische Beratungsstelle des Kreises Soest besteht aus einem Team von 4 Diplom-Psychologinnen sowie zwei Sekretärinnen.

Schulpsychologinnen:

Annelie Meyer-Bos

Lucina Nater-Odyniec

Sarah Sapp

Beate Weitkemper

Sekretärinnen:

Sabine Koerner-Stiller

Martina Scheimann

Beratung und Hilfen

AUFGABENFELDER:

Schulberatung

- Systemberatung und Begleitung von Schulentwicklungsprozessen
- Fortbildungsangebote und Supervision für einzelne Lehrerinnen und Lehrer, Kollegien und Schulleitung
- Beratung von Schulleitung, Lehrerinnen und Lehrern sowie pädagogischen Fachkräften an der Schule bei pädagogischen, psychologischen und persönlichen Fragestellungen
- Beratung und Krisenintervention bei Störungen des allgemeinen Schullebens
- Unterstützung bei der Krisenteambildung an Schulen

Einzelfallberatung

- Beratung und Hilfe für Eltern, Schülerinnen und Schüler bei schulischen Fragestellungen und Schulschwierigkeiten unterschiedlichster Art
- Je nach Anliegen enge Zusammenarbeit mit den beteiligten Lehrerinnen und Lehrern

Die Arbeit der Schulpsychologischen Beratungsstelle richtet sich nach folgenden Grundsätzen:

Vertraulichkeit:

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schulpsychologischen Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht.

Freiwilligkeit:

Schulpsychologische Beratung ist für die Ratsuchenden grundsätzlich freiwillig.

Neutralität:

Die Beratung erfolgt neutral und unabhängig.

Kostenfreiheit:

Die Leistungen sind für Familien und Schulen kostenlos.

KREIS SOEST
- THERAPIEGRUPPE FÜR MÄNNER, DIE GEWALT IN DER FAMILIE AUSÜBEN

KONTAKT:

Kreis Soest
Abteilung Gesundheit
Hoher Weg 1-3
59494 Soest

ANSPRECHPARTNERIN:

Erika Köster-Fuchs, Nervenärztin



02921/ 30-2147

Fax: 02921/ 30-2633

E-Mail: erika.koester-fuchs@kreis-soest.de

www.kreis-soest.de

SPRECHZEITEN/ TREFFEN:

Mo. – Do.: 9.00 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr

Mögl. nach telefonischer Vereinbarung.

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Beratung bei psychischen Folgen von (häuslicher) Gewalt, Beratung des Umfeldes von Betroffenen;
Beratung bei psychischen Erkrankungen und Behinderungen, Suchtproblemen, Lebenskrisen,
Koordination der Täterarbeit häusliche Gewalt

Beratung und Hilfen

NOTFALLSEELSORGE/NOTFALLBEGLEITUNG

KONTAKT:

Notfallseelsorge Soest-Ost (NFS OST)

☎ Notruf 112

KOORDINATORIN:

Heike Gösmann

Freiwillige Feuerwehr Lippstadt

Psychosoziale Notfallversorgung

Geiststraße 48

59555 Lippstadt

☎ 0175/ 1669999

E-Mail: notfallseelsorge@feuerwehr-lippstadt.de

An Grenzen begleiten...

Unglücke, plötzliche Todesfälle und belastende Ereignisse können uns jeden Tag treffen. Plötzlich ist alles anders! Medizinische und technische Hilfeleistungen laufen auf Hochtouren: Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei sind schnell vor Ort. In solchen Notsituationen ist darüber hinaus häufig eine „Erste Hilfe für die Seele“ sinnvoll. Und zwar immer dann, wenn es einfach zu viel wird!

Wir, die Notfallseelsorge Soest-Ost, begleiten Betroffene, Augenzeugen und ihre Angehörigen nach

- Unfällen
- schweren Bränden
- Evakuierungen
- Katastrophen
- Suiziden und Suizidversuchen
- plötzlichem Kindstod (SIDS)

- erfolglosen Reanimationen
- akuten Erkrankungen
- Gewalttaten
- Überbringen von Todesnachrichten gemeinsam mit der Polizei

In Momenten, die man nicht vergisst, reichen wir eine Hand...

- Wir kommen, hören zu, spenden Trost und unterstützen.
- Wir sind für die Betroffenen da, geben ihnen Halt und Orientierung, aktivieren soziale Netzwerke und zeigen Ressourcen auf.
- Wir sind bemüht, aktiv Abschied von geliebten Personen zu gestalten, um die Trauerarbeit zu initiieren.
- Wir sind vor Ort, um Einsatzkräfte von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst an den Einsatzstellen zu unterstützen oder um die psychosoziale Begleitung nach deren Abrücken weiterzuführen.
- Wir haben auch ein offenes Ohr für Helferinnen und Helfer, wenn sie im Einsatz an ihre Grenzen stoßen und vermitteln ihnen Kontakte zu Bezugspersonen, Fachdiensten oder weiteren Hilfsangeboten.

Wir, die „Notfallseelsorge/Notfallbegleitung Soest-Ost“, sind eine Arbeitsgemeinschaft aus Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehren, des THW, der Hilfsorganisationen und der Kirchen, zuständig für Lippstadt und den östlichen Kreis Soest.

Als „Erste Hilfe für die Seele“ sind wir an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr durch Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst sowie über den Notruf 112 zu erreichen.

Beratung und Hilfen

SOZIALDIENST KATH. FRAUEN E.V. (SkF) - ANLAUFSTELLE „RAT UND HILFE“

KONTAKT:

Frau Sommer (Sekretariat)

Frau Großer

Cappelstraße 27, 59555 Lippstadt

☎ 02941/ 28682-25

☎ 02941/ 28682-17

www.skf-lippstadt.de

SPRECHZEITEN/ TREFFEN:

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr

Mo., Di., Do.: 14.00 – 17.00 Uhr Und nach Vereinbarung

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Eine Anlaufstelle für Menschen, die nicht weiterwissen.

„Rat und Hilfe“ unterstützt Menschen in akuten Notsituationen und sucht zusammen mit den Betroffenen Lösungen.

Wir helfen Ihnen bei:

- persönlichen Notlagen
- finanziellen Schwierigkeiten
- Trennung und Scheidung
- Erziehungsschwierigkeiten
- Kontakt mit Ämtern

Unser Angebot ist unabhängig von Konfessionen, Nationalität und Alter unserer Klienten.

SOZIALDIENST KATH. FRAUEN E.V. (SKF) - KATHOLISCHE SCHWANGERSCHAFTSBERATUNG

KONTAKT:

Frau Sommer (Sekretariat)

Frau Balkenhol

Frau Heukamp-Schmidt

Cappelstraße 27, 59555 Lippstadt

☎ 02941/ 28682-25

☎ 02941/ 28682-26

☎ 02941/ 28682-27

www.skf-lippstadt.de

SPRECHZEITEN/ TREFFEN:

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr

Mo., Di., Do.: 14.00 – 17.00 Uhr

Und nach Vereinbarung

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Wir begleiten, unterstützen und beraten...

bei Fragen zu Schwangerschaft, Geburt und Eltern werden

bei Konflikten mit Partner oder Eltern

bei Fragen zu Sexualität oder Familienplanung

bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten

vor, während oder nach vorgeburtlicher Diagnostik

nach einer Fehl- oder Totgeburt

Wir informieren...

über mögliche sozialrechtliche Ansprüche oder Leistungen (Kindergeld, Elterngeld, Arbeitslosengeld, Wohngeld...)

Beratung und Hilfen

über rechtliche Rahmenbedingungen (Sorgerecht, Elternzeit, Mutterschutzgesetz...)

Wir vermitteln...

finanzielle Unterstützung aus der `Bundesstiftung für Mutter und Kind` oder anderen Hilfsfonds
Sachleistungen
weitergehende Unterstützungsmöglichkeiten (z. B. Hebammenhilfe...)

Wir bieten außerdem nach Absprache...

Gruppenangebote zum Thema Freundschaft, Liebe, Sexualität und Schwangerschaft
Treffpunkt für Schwangere/Mütter mit Kindern im Alter von bis zu 1 Jahr
Entwicklungspsychologische Beratung
World-wide-candlelighting-Gottesdienst für trauernde Eltern

Wir sind für Sie da –

unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität oder Religionszugehörigkeit und beachten
die Schweigepflicht

SOZIALDIENST KATH. FRAUEN E.V. (SKF) **- KINDERTAGESPFLEGE**

KONTAKT:

Frau Balkenhol
Frau Großekathöfer
Cappelstraße 27, 59555 Lippstadt

☎ 02941/ 28682-26
☎ 02941/ 28682-16
www.skf-lippstadt.de

SPRECHZEITEN/ TREFFEN:

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr

Mo., Di., Do.: 14.00 – 17.00 Uhr Und nach Vereinbarung

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Tagesmütter/-väter bieten eine qualifizierte und sehr flexible Versorgung und Betreuung von Kindern an. Dies kann im Haushalt der Tagespflegeperson, in anderen geeigneten Räumen oder als Kinderfrau/-mann im Haushalt der Eltern sein.

Sie möchten Tagesmutter/-vater sein?

oder

Sie suchen eine Tagespflegeperson für Ihr Kind?

Dann sind Sie bei uns richtig:

Unsere Aufgabe ist es:

- Tagespflegepersonen zu gewinnen und auf ihre Aufgabe vorzubereiten
- qualifizierte Tagespflegepersonen zu vermitteln
- bestehende Tagespflegeverhältnisse zu begleiten

Beratung und Hilfen

SOZIALDIENST KATH. FRAUEN E.V. (SkF) - PFLEGEKINDERDIENST

KONTAKT:

Herr Horenkamp (Teamsprecher)
Cappelstraße 27, 59555 Lippstadt

☎ 02941/ 28682-12
www.skf-lippstadt.de

Unser Team:

Frau Rickes, Frau Dugdale, Frau Wolter (Kurzzeit-, Bereitschafts-, Dauerpflege)
Herr Horenkamp, Frau Dugdale, Frau Wolter, Herr Lanwehr (Westfälische Pflegefamilien)

SPRECHZEITEN/ TREFFEN:

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr
Mo., Di., Do.: 14.00 – 17.00 Uhr Und nach Vereinbarung

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

2 x Mama, 2 x Papa und ich

Aufgabe des Pflegekinderdienstes ist es, neue Familien zu suchen für Kinder, die aufgrund unterschiedlicher Vorgeschichte nicht mehr bei den leiblichen Eltern leben können. Diese unterstützen, beraten und begleiten wir professionell.

Zu unseren Aufgaben zählt insbesondere:

- Werbung, Vorbereitung und Bereitstellung von Pflegefamilien
- Vermittlung von Kindern in Bereitschafts-, Kurzzeit- und Vollzeitpflege
- Beratung und Unterstützung von Pflegefamilien

SOZIALDIENST KATH. FRAUEN E.V. (SKF) - WOHNHAUS KLUSETOR

KONTAKT:

Wohnhaus Klusetor
Klusetor 4, 59555 Lippstadt



02941/ 720890 (Anrufbeantworter ist geschaltet)



02941/ 6609029 Frau Wigge (Hausleiterin)

E-Mail: wohnhaus-klusetor@skf.de
www.skf-lippstadt.de

SPRECHZEITEN/ TREFFEN:

Nach Vereinbarung

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Wir

Wir, ein Team von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des SkF, gestalten das Wohnprojekt „Haus Klusetor“ für Frauen in schwierigen Lebenssituationen.

bieten

eine übergangsweise Wohnmöglichkeit in Form von:

- teilmöblierten Einzelzimmern mit gemeinschaftlicher Küchen- und Badbenutzung
- eine abgeschlossene Wohnung für Frauen mit Kindern
- Unterstützung in Form von praktischer Hilfe und beratenden Gesprächen durch unser ehrenamtliches Team und eine sozialpädagogische Fachkraft

für Frauen

- die sich in schwierigen Lebenssituationen ohne eigene Wohnmöglichkeit befinden
- jeden Alters, alleinstehend oder mit Kindern

Beratung und Hilfen

Wohnen und mehr

Das Wohnprojekt „Haus Klusetor“ bietet Frauen einen „Zeit-Raum“, um zur Ruhe zu kommen und dann darüber nachzudenken, wie es weitergehen soll.

Als Wegbegleiterinnen verstehen sich unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, die Ihnen beratend zur Seite stehen – wenn Sie es wünschen.

SOZIALDIENST KATH. MÄNNER E.V. (SKM)

KONTAKT:

Sozialdienst Kath. Männer e.V.
Geschäftsstelle
Cappelstraße 50-52
59555 Lippstadt

 02941/ 9734-45
Fax: 02941/ 9734-60
E-Mail: sekretariat@skm-lippstadt.de
www.skm-lippstadt.de

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Der Sozialdienst Kath. Männer e.V. (SKM) ist ein Fachverband im Caritasverband und tätig im Bereich der Kinder-, Jugend-, Erwachsenen und Gefährdetenhilfe; hier bietet der SKM ein umfangreiches Hilfs- und Beratungsangebot an:

Ambulant Betreutes Wohnen für Frauen mit psychischer Erkrankung und/oder Abhängigkeitserkrankung:

Frau Röper-Waltemate

 02941/ 9734-49
E-Mail: roeper-waltemate@skm-lippstadt.de

Betreuungsverein/ Querschnitt:

Wir beraten und unterstützen Ehrenamtliche, die eine rechtliche Betreuung übernommen haben oder sich dafür interessieren.

Frau Fahrbach-Behler

 02941/ 9734-25
E-Mail: fahrbach-behler@skm-lippstadt.de

Herr Raneck

 02941/ 9734-18
E-Mail: raneck@skm-lippstadt.de

Beratung und Hilfen

„Blick“ Kontakt- und Beratungsstelle auch für Frauen und Mütter in psychisch belastenden Lebenssituationen:

Wir bieten institutionsübergreifende Informationen, Beratungs-, Kontaktangebote für Menschen in psychisch belastenden Lebenssituationen.

Spezielle Angebote für Frauen, z. B.

- jeden Freitag ab 10.00 Uhr Frauentreffen im „Café Klatsch“
- Kochangebote für den „kleinen Geldbeutel“
- Kreativangebote etc.

Frau Kiel-Philipp



02941/ 9734-51

E-Mail: kiel-philipp@skm-lippstadt.de

Jugendhilfe:

Wir bieten ambulante flexible erzieherische Hilfe für Jugendliche und Familien an.

Frau Keil



02941/ 9734-53

E-Mail: keil@skm-lippstadt.de

STADT LIPPSTADT
- BÜRO FÜR BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

KONTAKT:

Stadt Lippstadt
Büro für bürgerschaftliches Engagement
Geiststraße 47
59555 Lippstadt

ANSPRECHPARTNER/IN:

Anita Polder

 02941/ 980-681
Fax: 02941/ 980-696
E-Mail: anita.polder@stadt-lippstadt.de

Rüdiger Menzel-Gerling

 02941/ 980-682
Fax: 02941/ 980-696
E-Mail: ruediger.menzel-gerling@stadt-lippstadt.de

SPRECHZEITEN:

Mo.: 8.30 – 16.00 Uhr
Di., Mi. und Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr
Do.: 8.30 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Beratung und Hilfen

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Das Büro für bürgerschaftliches Engagement der Stadt Lippstadt versteht sich als Bindeglied zwischen Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten und gemeinnützigen Einrichtungen, Vereinen, Organisationen, die ehrenamtliche Tätigkeiten anbieten.

Wenn Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit besteht, berät das Büro für bürgerschaftliches Engagement über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten in Lippstadt.

STADT LIPPSTADT - ELTERN-KIND-GRUPPE IM MIKADO

KONTAKT:

Stadt Lippstadt
Begegnungszentrum Mikado
Wohnpark Süd
Goerdelerstraße 70
59557 Lippstadt



02941/ 271003
Fax: 02941/ 271005

ANSPRECHPARTNERIN:

Nanni Schütte

SPRECHZEITEN/ TREFFEN:

donnerstags: 9.30 – 11.30 Uhr

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

In der Eltern-Kind-Gruppe treffen sich Eltern mit ihren bis zu drei Jahre alten Kindern. Im Vordergrund stehen der Erfahrungsaustausch der Eltern untereinander, die Kontaktaufnahme und das gemeinsame Spielen. Durch entsprechende Spiel-, Bastel- und Bewegungsanregungen wird eine Atmosphäre geschaffen, in der sich Kinder immer wieder neu ausprobieren können. Sie entdecken neue Spielmöglichkeiten und sammeln Erfahrungen im Kontakt zu anderen Kindern. Kleine Ausflüge zum Spielplatz oder in die nähere Umgebung runden das Programm ab. Themenbezogene Veranstaltungen bezüglich gesunder Ernährung, Erziehungsmethoden oder „Erster Hilfe“ am Kleinkind werden nach Bedarf zusätzlich im Abendbereich durchgeführt.

Beratung und Hilfen

STADT LIPPSTADT - GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE

KONTAKT:

Stadt Lippstadt
Gleichstellungsbeauftragte
Ostwall 1
59555 Lippstadt

ANSPRECHPARTNERIN:

Daniela Franken



02941/ 980-330

Fax: 02941/ 980-78330

E-Mail: daniela.franken@stadt-lippstadt.de
gleichstellung@stadt-lippstadt.de

www.lippstadt.de/gleichstellung

SPRECHZEITEN/ TREFFEN:

Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Hauptanliegen der Gleichstellungsstelle ist es, innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung, regional und überregional durch Anstöße, Anregungen und konkrete Maßnahmen traditionelle Rollenvorstellungen und Einstellungsmuster abzubauen und zur Verwirklichung der Chancengleichheit beizutragen.

Ziel der Gleichstellungsbeauftragten ist es, dahin zu wirken, dass Interessen von Frauen und Männern in der Stadt Lippstadt angemessen berücksichtigt werden.

Gleichstellungsarbeit wird hier begriffen als Auftrag an alle Verantwortlichen, diskriminierenden Strukturen für Frauen durch geeignete Maßnahmen zu begegnen.

Weitere Informationen zu den Aufgaben bzw. Arbeitsfeldern und Themen können Sie unter www.lippstadt.de/gleichstellung einsehen.

Beispielhaft seien hier die Themen Vereinbarkeit von Familie und Beruf bzw. Pflege und Beruf, Frauen in Führungspositionen, Beruflicher Wiedereinstieg und Girls' & Boys' Day genannt.

Wenn Sie Interesse an Veranstaltungen und Aktionen oder weiteren gleichstellungsrelevanten Informationen haben, können Sie unseren Newsletter abonnieren. Dieser erscheint ca. drei bis vier Mal im Jahr. Schreiben Sie uns hierzu eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter“ und wir nehmen Sie gerne mit in den Verteiler auf.

Beratung und Hilfen

STADT LIPPSTADT - JUGEND UND FAMILIE

KONTAKT:

Stadt Lippstadt
Jugend und Familie
Kommunaler Sozialdienst
Geiststraße 20
59555 Lippstadt

ANSPRECHPARTNERINNEN:

Helga Rolf  02941/ 980-750
E-Mail: helga.rolf@stadt-lippstadt.de

Gabriele Polle  02941/ 980-727
E-Mail: gabriele.polle@stadt-lippstadt.de

SPRECHZEITEN/ TREFFEN:

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr
Mo. – Mi.: 14.30 – 15.30 Uhr
Do.: 14.30 – 17.30 Uhr

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Wir beraten und unterstützen:

- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
- Eltern/ Großeltern/ Familien und Personen, die mit Kindern zusammenleben u.a.,

z.B. in Fragen

- der Erziehung, der Entwicklung von Kindern
- der Ehe und Partnerschaft
- der Trennung und Scheidung
- der Jugendhilfe im Strafverfahren
- bei Krisen und sozialen Problemen in Schule und Ausbildung
- bei Problemen im Elternhaus
- bei persönlichen Notlagen
- bei Schwangerschaft
- bei häuslicher Gewalt, wie z.B.
 - bei Kindesmisshandlungen und sexuellem Missbrauch an Kindern

in Form von

- persönlichen Gesprächen
- Hilfen zur Problembewältigung
- Vermittlung von Angeboten im Bereich der Hilfen zur Erziehung
- Begleitung bei familien- und jugendgerichtlichen Verfahren

Beratung und Hilfen

STADT LIPPSTADT - JUGEND- UND FAMILIENBÜRO

KONTAKT:

Stadt Lippstadt
- Jugend- und Familienbüro -
Geiststraße 47
59555 Lippstadt

ANSPRECHPARTNER:

Frank Osinski



02941/ 980-703

E-Mail: frank.osinski@stadt-lippstadt.de

www.lippstadt.de

SPRECHZEITEN/ TREFFEN:

Mo. – Fr.: 8.30 – 15.30 Uhr

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Das Jugend- und Familienbüro ist eine Einrichtung der Stadt Lippstadt und dient als zentrale Anlaufstelle für alle Fragen, die Kinder, Jugendliche und Familien betreffen. Insbesondere können hier Kritik, Anregungen und Wünsche geäußert werden, die dann in Planungsprozesse einfließen.

Folgende Leistungen werden beispielhaft geboten:

- Interessenvertretung für Kinder, Jugendliche und Familien
- Ferienspaßprogramm, Ferienplaner, Stadtranderholung

- Elternseminare zum Thema "Erziehung"
- Schulungen für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit
- Maßnahmen zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit
- Bildungspatenschaften
- Sport- und Freizeitaktionen
- Begegnungszentrum "Mikado" im Wohnpark Süd
- Aufsuchende Jugendarbeit im Stadtgebiet
- Schulsozialarbeit
- Schülerseminare und Elternabende zu den Themen "Sucht" und "Gewalt"

Vom Jugend- und Familienbüro wird die Homepage „Flippstadt“ unterhalten. Hier findet man Freizeittipps, rechtliche Auskünfte und Beratungsangebote. Sie ist über die Rubrik „Jugend, Familie, Senioren, Soziales – Kinder- & Jugendseite“ unter www.lippstadt.de zu erreichen.

Die Broschüre „Familienfreundliches Lippstadt“ ist bei dem o.g. Ansprechpartner erhältlich.

Informationen zu Betreuungsangeboten insgesamt erhalten Sie beim:

Fachdienst Allgemeine Jugendhilfe
Frau Felstau/ Frau Finke/ Herr Altstädt
Geiststraße 47
59555 Lippstadt

☎ 02941/ 980-695/ 691 oder 692

Beratung und Hilfen

STADT LIPPSTADT

- MOBILE BERATUNG FÜR FAMILIEN MIT SÄUGLINGEN UND KLEINKINDERN

KONTAKT:

Stadt Lippstadt
Fachbereich Familie, Schule und Soziales
Mobile Beratung
Geiststraße 20
59555 Lippstadt



02941/ 980-740

E-Mail: mobile.familienberatung@stadt-lippstadt.de

ANSPRECHPARTNERINNEN:

Birgit Blumenröhr
Doris Kleinemaß
Verena Gimm-Burnic

SPRECHZEITEN/ TREFFEN:

Do.: 10.00 – 12.00 Uhr
14.30 – 17.00 Uhr

Weitere Termine können gern telefonisch vereinbart werden.

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Die Mitarbeiterinnen der Mobilen Beratung für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern begleiten Sie und Ihr Kind ganz individuell vom Neugeborenenalter bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres. Hierfür stehen Ihnen ein Team aus einer Kinderkrankenschwester, einer Hebamme und einer Krankenschwester zur Seite.

Dieses Angebot der Stadt Lippstadt ist für Sie kostenlos.

Die Mobile Beratung hilft bei allen Fragen zur körperlichen und geistigen Entwicklung Ihres Kindes, wie Krabbeln, Laufen und Sprechen lernen. Sie werden bei der Förderung der altersgerechten Ausprägung seiner Fähigkeiten unterstützt.

Auf Wunsch begleitet Sie die Mobile Beratung in der Stillzeit, während der Flaschenernährung und berät Sie bei der Nahrungsumstellung auf Breikost und generellen Fragen einer gesunden Ernährung. Zudem haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind wiegen und messen zu lassen.

Das Beratungsangebot:

- Hausbesuche im Neugeborenenalter und bei Bedarf in der Schwangerschaft, z. B. zu den Themen Behördengänge, Elterngeld, Kindergeld usw.
- Beratung zu Pflege, Stillen, Ernährung, Entwicklung und Erziehung von Kindern
- Informationen zu Möglichkeiten der Kinderbetreuung
- Vermittlung von Eltern-Kind-Angeboten, Krabbelgruppen und anderen Stellen
- individuelle Tipps rund um die Familie

Beratung und Hilfen

STADT LIPPSTADT - SCHIEDSANGELEGENHEITEN

KONTAKT:

- ***Schiedsamtsbezirk Lippstadt I***
(der Bezirk umfasst die Stadtteile Benninghausen, Eickelborn, Hellinghausen, Herringhausen, Lohe)

Ansprechpartner:

Burghard Schliedermann

 02945/ 5012

Carl-Hermkes-Straße 13
59556 Lippstadt

Stellvertreter:

Martin Schulz/ N.N.

- ***Schiedsamtsbezirk Lippstadt II***
(der Bezirk umfasst die Kernstadt nördlich der Bahnlinie Soest-Paderborn und die Stadtteile Bad Waldliesborn, Lipperbruch und Cappel)

Ansprechpartner:

Martin Schulz

 02941/ 80670

Lambertring 37
59556 Lippstadt

Stellvertreter:

N.N./ Burghard Schliedermann

- **Schiedsamsbezirk Lippstadt III**

(der Bezirk umfasst die Kernstadt südlich der Bahnlinie Soest-Paderborn und die Stadtteile Bökenförde, Dedinghausen, Esbeck, Garfeln, Hörste, Lipperode, Overhagen, Rebbeke und Rixbeck)

Ansprechpartner: **N.N.** (Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen Informationsseiten auf der Homepage der Stadt Lippstadt, unter www.lippstadt.de.)

Stellvertreter: Martin Schulz/ Burghard Schliedermann

SPRECHZEITEN/ TREFFEN:

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung.

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Das Schiedsamt ist zuständig für strafrechtliche und zivilrechtliche Streitigkeiten. Informationen zu diesem Amt erteilen ihnen die o.g. Ansprechpartner.

Beratung und Hilfen

STADT LIPPSTADT - SENIORENBÜRO UND TRÄGERUNABHÄNGIGE PFLEGEBERATUNG

KONTAKT:

Stadt Lippstadt
Seniorenbüro und Trägerunabhängige Pflegeberatung
Geiststraße 47
59555 Lippstadt

ANSPRECHPARTNER/IN:

Anita Polder

 02941/ 980-681
Fax: 02941/ 980-696
E-Mail: anita.polder@stadt-lippstadt.de

Gerhard Madeheim

 02941/ 980-687
Fax: 02941/ 980-696
E-Mail: gerd.madeheim@stadt-lippstadt.de

Rüdiger Menzel-Gerling

 02941/ 980-682
Fax: 02941/ 980-696
E-Mail: ruediger.menzel-gerling@stadt-lippstadt.de

SPRECHZEITEN:

Mo.: 8.30 – 16.00 Uhr
Di., Mi. und Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr
Do.: 8.30 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Die Beratung findet auf Wunsch auch in der Wohnung der/des Ratsuchenden statt.

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

- Beratung in allen Fragen des Alters, allgemeine Beratung von Seniorinnen und Senioren
- Beratung über die Leistungen des Pflegeversicherungsgesetzes (SGB XI)
- Beratungen über die Leistungen des Sozialgesetzbuches (SGB XII) – Hilfe zur Pflege
- Beratung über alle Angebote an Hilfen im Bereich der häuslichen und stationären Pflege sowie über die Angebote von Tages- und Kurzzeitpflege
- Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten

Beratung und Hilfen

STADT LIPPSTADT - SOZIALVERSICHERUNG/ RENTEN

KONTAKT:

Stadt Lippstadt
Fachbereich Familie, Schule und Soziales
Fachdienst Soziale Leistungen
Geiststraße 47
59555 Lippstadt

ANSPRECHPARTNER/IN:

Herr Ewers  02941/ 980-659
Fax: 02941/ 980-631
E-Mail: klaus.ewers@stadt-lippstadt.de

Frau Wollschläger  02941/ 980-660
Fax: 02941/ 980-78660
E-Mail: gudrun.wollschlaeger@stadt-lippstadt.de

SPRECHZEITEN/ TREFFEN:

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr
Do.: 14.30 – 17.30 Uhr

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Der Fachdienst Soziale Leistungen 'Sozialversicherung/ Renten' ist zuständig für die Erteilung von Auskünften sowie die Beratung zu Fragen der Rentenversicherung.
Ebenso können dort Anträge auf Leistungen aus der Rentenversicherung gestellt werden.

TELEFONSEELSORGE

KONTAKT:

Telefonseelsorge ☎ 0800/ 1110111
 ☎ 0800/ 1110222

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Die Telefonseelsorge will bei Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen, allen Ratsuchenden ohne Ansehen von Personen, Bekenntnis oder Weltanschauung die Möglichkeit bieten, verschwiegene Gesprächspartner/innen zu finden, die sie in ihrer jeweiligen Situation ernst nehmen, ihnen im Krisenfall beistehen und ihre Anonymität achten. Das Angebot besteht im Zuhören und im Klären, im Ermutigen und Mittragen, im Hinführen zu eigener Entscheidung und im Hinweis auf geeignete Fachleute.

Die Telefonseelsorge wird von der evangelischen und katholischen Kirche gemeinsam getragen.

Beratung und Hilfen

VERBRAUCHERZENTRALE NRW

KONTAKT:

Verbraucherzentrale NRW
Beratungsstelle Lippstadt
Woldemei 36-38
59555 Lippstadt

 02941/ 948820
Fax: 02941/ 9488230

www.vz-nrw.de

SPRECHZEITEN:

Mo.: 9.00 – 13.00 Uhr sowie 14.00 – 18.00 Uhr
Di.: 14.00 – 17.00 Uhr
Mi.: 9.00 – 13.00 Uhr
Do.: 9.00 – 13.00 Uhr sowie 14.00 – 18.00 Uhr
Fr.: 9.00 – 13.00 Uhr

Online-Terminanfrage: www.vz-nrw.de/lippstadt

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Die Verbraucherzentrale NRW berät und informiert Ratsuchende zu den vielfältigen Fragen des Verbraucheralldtags und unterstützt sie bei der Durchsetzung ihrer berechtigten Interessen gegenüber Anbietern.

**WEISSER RING E.V.
GEMEINNÜTZIGER VEREIN ZUR UNTERSTÜTZUNG VON KRIMINALITÄTSOPFERN
UND ZUR VERHÜTUNG VON STRAFTATEN E.V.**

KONTAKT:

Außenstelle Soest
Burkhard Reinberg

 02381/ 9156434
Fax: 02381/ 9156435
E-Mail: wr-soest@freenet.de

Bundesgeschäftsstelle
Weberstraße 16
55130 Mainz

 06131/ 83030
Fax: 06131/ 830345
E-Mail: info@weisser-ring.de
www.weisser-ring.de

Kostenfreier Notruf/ Opfer-Notruf/
Info-Telefon

 116 006

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Der WEISSE RING hat es sich als gemeinnütziger Verein zur Aufgabe gemacht, Kriminalitätsoptionen mit Rat und Tat zu helfen.

Jede Straftat bedeutet für das Opfer, seine Angehörigen oder Hinterbliebenen einen schweren Eingriff in die persönlichen Lebensumstände. Meist sind neben den körperlichen und materiellen Schäden auch psychische Ausnahmesituationen unmittelbare Folgen der Straftat.

Beratung und Hilfen

Opfern von Kriminalität und Gewalt hilft der WEISSE RING auf vielfältige Weise. Der WEISSE RING ist ein Gesprächspartner für alle, die durch ein Verbrechen unverschuldet in Not geraten sind.

Opfer von Straftaten finden beim "WEISSEN RING" Hilfe durch:

- Menschlicher Beistand und persönliche Betreuung nach der Straftat
- Begleitung zu Terminen bei Polizei, Staatsanwaltschaft und Gericht
- Hilfestellung im Umgang mit weiteren Behörden
- Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen
- Hilfeschecks für eine für das Opfer jeweils kostenlose frei wählbare anwaltliche bzw. psychotraumatologische Erstberatung sowie für eine rechtsmedizinische Untersuchung
- Übernahme von Anwaltskosten, insb. zur Wahrung von Opferschutzrechten im Strafverfahren und zur Durchsetzung von Ansprüchen nach dem Opferentschädigungsgesetz
- Erholungsmaßnahmen für Opfer und ihre Angehörigen in bestimmten Fällen
- Finanzielle Unterstützung zur Überbrückung tatbedingter Notlagen

Die Hilfe erfolgt unbürokratisch, schnell und direkt.

Die Hilfe des WEISSEN RINGES ist weder an eine Mitgliedschaft noch an sonstige Verpflichtungen gebunden. Finanzielle Zuwendungen brauchen nicht zurückgezahlt werden. Geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen zur Verfügung.

KAPITEL 2

BERUF, BILDUNG UND KULTUR

AGENTUR FÜR ARBEIT LIPPSTADT

POSTANSCHRIFT:

Agentur für Arbeit Meschede-Soest
59490 Soest

BESUCHERADRESSE:

Geiststraße 20
59555 Lippstadt



01801/ 555111 (Arbeitnehmer) *

01801/ 664466 (Arbeitgeber) *

* Festnetzpreis 3,9 ct/min;

Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min

Fax: 02941/ 987666

E-Mail: Lippstadt@arbeitsagentur.de

SPRECHZEITEN:

Mo. und Di.: 8.00 – 16.00 Uhr

Do.: 8.00 – 17.00 Uhr

Mi. und Fr.: 8.00 – 12.30 Uhr

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

- Arbeitsvermittlung und Arbeitsberatung
- Berufsberatung
- regelmäßige Informationsveranstaltungen für Berufsrückkehrende

Zusätzlich in der Agentur für Arbeit Meschede-Soest:

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

Cornelia Homfeldt

Büro Soest: Heinsbergplatz 6,
59494 Soest
☎ 02921/ 106-385

Büro Meschede: Brückenstraße 10,
59872 Meschede
☎ 0291/ 204-609

E-Mail: Meschede-Soest.BCA@arbeitsagentur.de

AGENTUR FÜR ARBEIT MESCHEDE-SOEST - BERUFSINFORMATIONSZENTRUM (BiZ)

KONTAKT:

Agentur für Arbeit Meschede-Soest
BiZ
Heinsbergplatz 6
59494 Soest



02921/ 106-390

E-Mail: Soest.BIZ@arbeitsagentur.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. und Di.: 8.00 – 16.00 Uhr
Do.: 8.00 – 17.00 Uhr
Mi. und Fr.: 8.00 – 12.30 Uhr

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

BiZ – was ist das?

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) ist die Adresse für Bürgerinnen und Bürger, die sich rund um Arbeitsmarkt und Weiterbildung sowie Berufs- und Studienwahl informieren möchten.

Im BiZ finden Sie, ohne Anmeldung und Termin, ein ausführliches Informationsangebot zu folgenden Themen:

- Arbeit und Beruf
- Ausbildung und Studium
- Bewerbung
- Ausland

BiZ- für wen?

Nur wer sich umfassend informiert, kann eine gute Berufsentscheidung treffen. Das gilt für Schüler, Studierende und Hochschulabsolventen, aber genauso für Arbeitnehmer, die an eine Fortbildung oder Veränderung denken.

Darüber hinaus ist das **BiZ** wichtig für alle, die Jugendliche und Erwachsene bei beruflichen Entscheidungen unterstützen:

- Lehrer und Ausbilder
- Eltern und Freunde
- Berater und Betreuer

Umfassendes Informationsmaterial steht kostenlos zur Verfügung und kann individuell genutzt werden. Bei Fragen helfen Mitarbeiter des BiZ weiter.

BiZ- was bietet es noch?

Neben dem umfassenden Informationsangebot und modernen Internet-Arbeitsplätzen findet in dem Gruppenraum des **BiZ** eine Fülle von Veranstaltungen statt:

- ◆ berufskundliche Vorträge
- ◆ Arbeitsgemeinschaften
- ◆ Seminare und Workshops
- ◆ Veranstaltungen für Schulklassen, Eltern und Lehrer
- ◆ Diskussionsrunden

Aktuelle Informationen dazu entnehmen Sie bitte der zentralen Veranstaltungsdatenbank unter www.arbeitsagentur.de.

In der Geschäftsstelle der Arbeitsagentur Lippstadt, Geiststraße 20 gibt es ebenfalls Informationsangebote in kleinerer Auswahl.

AKADEMIE FÜR SEKRETARIAT UND BÜROMANAGEMENT

KONTAKT:

Akademie für Sekretariat
und Büromanagement
Wiedenbrücker Straße 12
59555 Lippstadt

 02941/ 96610
Fax: 02941/ 966109
E-Mail: info@akadsek.de
www.akadsek.de

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Die Akademie für Sekretariat und Büromanagement ist Ihr zuverlässiger Partner rund um das Thema qualifizierte Weiterbildung für Sekretärinnen, Assistentinnen, Chefsekretärinnen und alle, die noch mehr im Privat- und Berufsleben erreichen möchten. Dafür stehen wir!

Als Lippstädter Unternehmen bieten wir unsere Seminare weit über die Grenzen Lippstadts hinaus an. Unsere Weiterbildungsveranstaltungen führen wir in insgesamt 18 Städten Deutschlands durch.

Unsere Trainer verfügen über eine hohe Fachkompetenz, zeichnen sich durch einen praxisorientierten Vortragstil aus und erhalten für ihre Trainings nur ausgezeichnete Bewertungen.

Wenn auch Sie sich einem zuverlässigen Partner in Sachen Weiterbildung anvertrauen möchten, dann besuchen Sie doch eines unserer Seminare. Diese Themen bieten wir Ihnen auch in Lippstadt und Umgebung an:

- Zeit- und Selbstmanagement im Sekretariat
- Zeitgemäße Korrespondenz

- Kommunikation und Rhetorik für Frauen
- Sprungbrett Sekretariat – Von der Sekretärin zur Trainerin
- Chefassistenz im Chefarztsekretariat
- Internet und CD ROMs für Einsteiger/innen und das Sekretariat
- Personalwissen: Qualifizierte Chefentlastung durch aktuelles Fachwissen
- Von der Sekretärin zur Vorgesetzten
- Konfliktmanagement: Tatort Büro
- Professionelles Telefonieren
- Professionelle Chefentlastung

**Lassen Sie sich überzeugen und begeistern!
Wir freuen uns auf Sie.**

ARBEITSKREIS FRAUENGESCHICHTE

KONTAKT:

Stadtarchiv Lippstadt
Soeststraße 8
59555 Lippstadt



02941/ 980-262

ANSPRECHPARTNERIN:

Frau Dr. Claudia Becker

E-Mail: claudia.becker@stadt-lippstadt.de

SPRECHZEITEN/ TREFFEN:

Einmal im Monat im Stadtarchiv, Soeststraße 8

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Gemeinsam mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Lippstadt gründete das Stadtarchiv im Mai 2003 den Arbeitskreis Frauengeschichte, da Frauen und ihre Arbeits- und Lebensbedingungen in der offiziellen Geschichtsschreibung allzu häufig vergessen werden.

Einmal im Monat treffen sich die Teilnehmerinnen und recherchieren, wie Frauen in vergangenen Zeiten in Lippstadt gelebt haben.

ESTA-BILDUNGSWERK gGMBH

LIPPSTÄDTER AKADEMIE FÜR PFLEGE UND GESUNDHEIT

KONTAKT:

Lippstädter Akademie
für Pflege und Gesundheit in der
ESTA-Bildungswerk gGmbH
Am Bernhardbrunnen 1
59555 Lippstadt

 02941/ 57550
Fax: 02941/ 78799

ANSPRECHPARTNER:

Herr Horstmann
Herr Busse

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Das Fachseminar für Altenpflege des ESTA-Bildungswerkes in Lippstadt bildet seit 1989 staatlich anerkannte Altenpfleger/innen aus (3-jährige Ausbildung).

Darüber hinaus wird auch eine 1-jährige Ausbildung zur/zum Altenpflegehelfer/in sowie die Qualifizierung zur/zum Pflegeassistent/in angeboten.

Es befindet sich in zentraler Lage und ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln leicht zu erreichen.

Die Lehrgänge stehen Umschüler/innen genauso offen wie Erstauszubildenden.

Das ESTA-Bildungswerk ist konfessionell nicht gebunden und dem DPWV angeschlossen.

Kontinuierliches Bewerbungsverfahren

Beruf, Bildung und Kultur

Kursbeginn:

3-jährige Ausbildung: 1. Oktober

1-jährige Ausbildung: auf Anfrage

Qualifizierung zur/zum Pflegeassistent/in: auf Anfrage

Weitere Kurse: Auf Anfrage

FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN STUDIENZENTRUM LIPPSTADT

KONTAKT:

FernUniversität in Hagen
Studienzentrum in Lippstadt
Barthstraße 2
59557 Lippstadt

 02941/ 5102
Fax: 02941/ 720050
E-Mail Studienzentrum.Lippstadt@FernUni-Hagen.de
www.fernuni-hagen.de/stz/lippstadt

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Studium und Weiterbildung im Wege des flexiblen, zeit- und ortsunabhängigen Fernstudiums. An einer Universität studieren *und* berufstätig sein? Neue fachliche und persönliche Kompetenzen erwerben, ohne den Karriereweg zu unterbrechen? Das macht die FernUniversität in Hagen seit über 30 Jahren möglich. Sie bietet als weltweit einzige deutschsprachige Universität Studium und Weiterbildung ausschließlich auf dem Wege des universitären Fernstudiums an. Ihre vier Fakultäten für

- **Kultur- und Sozialwissenschaften**
- **Mathematik und Informatik**
- **Wirtschaftswissenschaft und**
- **Rechtswissenschaft**

bieten die Möglichkeit, sich in Universitätsstudiengänge einzuschreiben, die zu Bachelor- und Masterabschlüssen führen.

Ihre **Akademiestudien** sind insbesondere für den zielgerichteten Erwerb von praxisbezogenem Wissen auf Universitätsniveau interessant, aber auch, um vor einem abschlussorientierten Studium bereits

Beruf, Bildung und Kultur

Universitätsluft zu schnuppern. Das macht sie auch für besondere engagierte Schülerinnen und Schüler interessant.

Wissenschaftliche Weiterbildungsstudien richten sich vor allem an Berufstätige, die Universitätswissen benötigen.

Wie?

Für maximale örtliche und zeitliche Flexibilität setzt die FernUniversität „Blended Learning“ ein: Ihr umfassendes Portfolio von Bildungsmedien reicht vom bewährten Studienbrief bis zum E-Learning und schließt Präsenzveranstaltungen, umfassende persönliche Betreuung und den Einsatz modernster Informations- und Kommunikationstechnologien ein. Die Studierenden können zwischen Vollzeit- und Teilzeitstudium wählen.

Bei Präsenzveranstaltungen, persönlichen Kontakten und umfassender Betreuung spielt das Studienzentrum Lippstadt in der Region eine herausragende Rolle.

HANSE-KOLLEG DER STADT LIPPSTADT

SCHULABSCHLÜSSE AM VORMITTAG ODER ABEND

KONTAKT:

Hanse-Kolleg
der Stadt Lippstadt
Ostendorfallée 1
59555 Lippstadt

 02941/ 4065
Fax: 02941/ 4079
E-Mail: info@hanse-kolleg.de
www.hanse-kolleg.de

SPRECHZEITEN/ TREFFEN:

Mo. – Fr.: 8.00 – 12.00 Uhr
15.00 – 19.00 Uhr

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Abendgymnasium am Abend oder am Vormittag

Ziel: Nachträglicher Erwerb der Fachhochschulreife oder des Abiturs

Ort: Ostendorfallée 1 (zwischen Hotel Lippe Residenz und Nikolai-Grundschule)

Unterrichtszeiten: Mo. – Fr.: abends: 18.00 – 22.00 Uhr
vormittags: 8.30 – 11.45 Uhr oder 12.30 Uhr

Aufnahmebedingungen: - Vollendung des 18. Lebensjahres
- abgeschlossene Berufsausbildung oder mind. zweijährige Berufstätigkeit
(Das Führen eines Familienhaushaltes gilt als Berufstätigkeit.)

Kosten: Bücher werden von der Schule im Rahmen des Lernmittelfreiheitsgesetzes ausgeliehen.

Beruf, Bildung und Kultur

BaföG: ab Semester 4 (1½ Jahre vor dem Abitur) möglich, elternunabhängig

Kolleg

Ziel und Ort: wie am Abendgymnasium

Unterrichtszeiten: Mo. – Fr.: 8.30 – 13.30 oder 15.00 Uhr

Aufnahmebedingungen und Kosten: wie am Abendgymnasium

BaföG: ab Semester 1 möglich

Abendrealschule am Abend oder am Vormittag

Ziel: Nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschlusses oder des Mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife)

Ort: wie am Abendgymnasium

Unterrichtszeiten: wie am Abendgymnasium

Aufnahmebedingungen: Erfüllung der Vollzeitschulpflicht

Kosten: wie am Abendgymnasium

BaföG: ab Semester 1 (elternabhängig) möglich

INI
- BERUFSSKOLLEG
(FREIE SCHULE AN DER SÜDSTRAßE)

KONTAKT:

INI-Berufskolleg
Südstraße 18
59557 Lippstadt

SEKRETARIAT:

Beate Straßl



02941/ 752-140

E-Mail: berufskolleg@ini.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. – Do.: 8.00 – 16.00 Uhr

Fr.: 8.00 – 14.00 Uhr

Jeden Samstag individuelle Beratung in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr

Berufliche Weiterbildungen

- Aufbaubildungsgang in der Pflege in Teilzeit:
Zusatzqualifikation: „Naturwissenschaftlich – technische Früherziehung“
- Aufbaubildungsgang im sozialen und Gesundheitsbereich in Teilzeit:
Zusatzqualifikation: „Bewegung und Gesundheit“
- Aufbaubildungsgang Sozialmanagement in Teilzeit:
Zusatzqualifikation: „Sozialmanagement“

Beruf, Bildung und Kultur

- Aufbaubildungsgang: Beratung und Anleitung in der Pflege in Teilzeit:
Zusatzqualifikation: „Beratung und Anleitung in der Pflege“

Berufliche Ausbildungen:

- Sozialhelfer/in
- Kinderpfleger/in
- Heilerziehungshelfer/in
- Heilerziehungspfleger/in
- Gestaltungstechnische/r Assistent/in (+Abitur)
- Umweltschutztechnische/r Assistent/in
- Erwerb von Schulabschlüssen (HS, FOR, Abitur)

INI

- ERWERBSLOSENBERATUNG

KONTAKT:

INI Erwerbslosenberatung
Cappelstraße 44
59555 Lippstadt



02941/ 752-106

E-Mail: erwerbslosenberatung@ini.de

SPRECHZEITEN:

Mo. – Fr.: 8.30 – 13.00 Uhr

Zusätzlich:

Mo.: 14.00 – 18.00 Uhr

Do.: 14.00 – 17.30 Uhr

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Die Erwerbslosenberatungsstelle richtet sich an Personen, die Unterstützung bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen, bei der Stellenrecherche und persönliche Beratung suchen.

Angebote:

- individuelle Beratungsgespräche
- Aufbau von Kontakten und Kooperationen zu weiteren Unterstützungsangeboten
- Gruppenangebote
- Informationsveranstaltungen

INI

- IFD INTEGRATIONSFACHDIENST

KONTAKT:

INI
IFD Integrationsfachdienst
Cappelstraße 44
59555 Lippstadt

ANSPRECHPARTNERIN:

Eva Kemper



02941/ 752-125

E-Mail: eva.kemper@ini.de

SPRECHZEITEN:

Mo. – Do.: 8.00 – 16.30 Uhr
Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Unsere Angebote wenden sich an schwerbehinderte, behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen sowie Rehabilitandinnen und Rehabilitanden. Wir unterstützen Menschen mit jeglicher Form von Behinderung im Arbeitsleben.

INI **- JUGENDBERATUNG**

KONTAKT:

INI Jugendberatung
Südstraße 18
59557 Lippstadt

ANSPRECHPARTNERINNEN:

Frau Zeitschel
Frau Kemper
Frau Bock



02941/ 752-170



02941/ 752-172



02941/ 752-171

E-Mail: jugendberatung@ini.de

SPRECHZEITEN:

Mo. – Do.: 7.30 – 16.30 Uhr
Fr.: 7.30 – 13.45 Uhr

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Die Jugendberatungsstelle richtet sich besonders an junge Leute, insbesondere an Hauptschüler/innen und Förderschüler/innen, denen der Übergang von der Schule in den Beruf bevorsteht. Ein Schwerpunkt der Beratung ist die Mädchenarbeit.

Angebote u. a.:

Teilzeitausbildung, Projekte für Frauen und junge Mütter, Girls' Day, Selbstbehauptungsseminare

INTUS UND INFORM DIE WEITERBILDUNGSEINRICHTUNGEN DER INI

KONTAKT:

INTus und INform
Südstraße 18
59557 Lippstadt

ANSPRECHPARTNERINNEN:

Frau Böhme

☎ 02941/ 752-146
E-Mail: sonja.boehme@ini.de

Fax: 02941/ 752-222

Frau Schoen

☎ 02941/ 752-163
E-Mail: stephanie.schoen@ini.de

BÜROZEITEN:

Mo. – Do.: 9.00 – 16.00 Uhr

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Wir bieten interessante, spannende und aktuelle Weiterbildung in den Bereichen allgemeine Weiterbildung und berufliche Orientierung (INform) sowie berufliche Qualifizierungen, Zertifizierungen und Weiterbildung in den Bereichen EDV & Medien (INTus).

Unsere vielfältigen Angebote an variablen Veranstaltungsorten in und um Lippstadt sind offen für alle Interessierte, die ihren Horizont erweitern wollen.

Bei unseren Weiterbildungsangeboten stehen *Ihre* Interessen im Vordergrund: wir wollen Lernen leicht werden lassen und Spaß daran vermitteln.

Das Besondere

Wir bieten „Bildung auf Bestellung“:

Unsere Bildungsangebote werden auf Ihre Bedürfnisse oder Interessen zugeschnitten. Wir führen Seminare nach Ihren Wünschen auch bei Ihnen in der Firma oder Einrichtung durch.

Das aktuelle Programmheft mit allen Angeboten finden Sie unter www.ini.de

STADT- UND KULTURINFORMATION LIPPSTADT IM RATHAUS KWL KULTUR UND WERBUNG LIPPSTADT GMBH

- **KULTURINFORMATION – KARTENVORVERKAUF**

Lange Straße 14
59555 Lippstadt



02941/ 58511

E-Mail: post@kulturinfo-lippstadt.de

ANGEBOT:

- Tickets für Theater- und Konzertveranstaltungen in Lippstadt
- ausführliche Informationen über kulturelle Angebote in Lippstadt
- Theaterführungen für Gruppen
- Wunscherfüller Verkauf

- **STADTINFORMATION – TOURISTINFORMATION**

Lange Straße 14
59555 Lippstadt



02941/ 58515

E-Mail: stadtinfo@kwl-lippstadt.de

ANGEBOT:

- Informationen zu aktuellsten Veranstaltungen und Stadtfesten
- historische und individuelle Themenstadtführungen für Einzelpersonen und Gruppen
- Der besondere Tipp: Von verteuflten Hexen und frommen Stiftsdamen – Frauenführung
- Stadtinformationen, Prospekte und Stadtpläne
- Lippstadt Souvenirs

ÖFFNUNGSZEITEN DER STADT- UND KULTURINFORMATION:

Mo – Fr 10.00 – 18.00 Uhr

Sa 10.00 – 14.00 Uhr

Geschäftsstelle

KWL Kultur und Werbung Lippstadt GmbH

Carmen Harms

Lange Straße 15

59555 Lippstadt



02941/ 988780

E-Mail: info@kwl-lippstadt.de

LIPPE- BERUFSKOLLEG LIPPSTADT

KONTAKT:

Lippe- Berufskolleg Lippstadt
Otto-Hahn-Straße 25
59557 Lippstadt

 02941/ 29000
Fax: 02941/ 290010
E-Mail: verwaltung@lippeberufskolleg.de
www.lippe-berufskolleg.de

ANSPRECHPARTNERINNEN:

Frau Arens
Frau Blömeke
Frau Jütte

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. – Do.: 7.30 – 13.00 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr
Fr.: 7.30 – 13.00 Uhr

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Fachschule Technik

Die Studiengänge der Fachschule Technik wenden sich an Fachkräfte mit einem Abschluss in einem technisch orientierten Beruf. Das Studium wird in den Fachbereichen Maschinentechnik und Elektrotechnik berufsbegleitend angeboten und schließt mit der Prüfung zum/zur Staatlich geprüften Techniker/in ab.

Ansprechpartner: Herr Wolfgang Loer

Fachschule Wirtschaft

Der Studiengang der Fachschule Wirtschaft wendet sich an kaufmännisch ausgebildete Fachkräfte mit Berufserfahrung, die sich durch ein berufbegleitendes Studium brachenübergreifend zum/zur Staatlich geprüften Betriebswirt/in weiterqualifizieren.

Der einjährige Aufbaubildungsgang der Fachschule Wirtschaft wendet sich an Staatlich geprüfte Techniker/innen, die ihr berufliches Einsatzspektrum insbesondere um betriebswirtschaftliche Fachkenntnisse erweitern wollen und führt zum Abschluss Wirtschaftstechniker/in.

Ansprechpartner: Herr Armin Köllmann

Die Fachoberschule

Die Fachoberschule bereitet Absolvent/innen von Schulen der Sekundarstufe I mit mittlerem Schulabschluss, aber auch berufserfahrene Erwachsene auf das Studium an der Fachhochschule oder Gesamthochschule vor. Im Unterrichtsangebot ist die Fachoberschule auf die Fachrichtungen der Fachhochschule bzw. Gesamthochschule ausgerichtet.

Die Ausbildung im ersten Jahr (Klasse 11) umfasst Unterricht in Teilzeitform an zwei Tagen in der Woche und ein fachbezogenes Praktikum an vier Tagen in der Woche.

Die Ausbildung im zweiten Jahr (Klasse 12) erfolgt in Vollzeitform.

Der Bildungsgang schließt mit der Fachhochschulreifeprüfung ab.

- **Schwerpunkt Sozial- und Gesundheitswesen**

Ansprechpartnerin: Frau Christiane Bohr

- **Schwerpunkt Metall- und Elektrotechnik**

Ansprechpartner: Herr Bernhard Spiegel

Beruf, Bildung und Kultur

Die dreijährige Berufsfachschule Technik

Die dreijährige Berufsfachschule Technik vermittelt Schülerinnen und Schülern, welche den mittleren Schulabschluss besitzen, eine qualifizierte Berufsbildung und einen Berufsabschluss nach Landesrecht und die Fachhochschulreife.

- **Schwerpunkt Maschinenbautechnik**

Der Bildungsgang schließt mit einer staatlichen Abschlussprüfung zur/zum Konstruktionstechnischen Assistentin/ Assistenten ab.

Ansprechpartner: Herr Stephan Haverland

- **Schwerpunkt Informationstechnik**

Der Bildungsgang schließt mit einer staatlichen Abschlussprüfung zur/zum Informationstechnischen Assistentin/ Assistenten ab.

Ansprechpartner: Herr Wolfgang Loer

Die zweijährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung

Die zweijährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (früher Höhere Handelsschule) ist eine berufliche Vollzeitschule für Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Schulabschluss, die berufliche Kenntnisse im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung sowie eine vertiefende Allgemeinbildung vermittelt. Sie hat das Ziel, Schülerinnen und Schüler mit der Vielfalt des Wirtschaftslebens vertraut zu machen und sie zu qualifizieren, den gestiegenen Anforderungen der Berufswelt gerecht zu werden. Sie ebnet den Zugang zu anspruchsvollen kaufmännischen Berufen im weitesten Sinne. Der Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife ist möglich.

Ansprechpartner: Herr Theodor Biermann

**Berufliches Gymnasium (Allgemeine Hochschulreife)
mit den Profilen Wirtschaftswissenschaften bzw. Informatik**

Dieser Bildungsgang berechtigt die Absolventen des Berufskollegs zum Studium in jedem Fach und an jeder Hochschule in Deutschland. Zusätzlich zu diesem Abschluss werden in den drei Jahren berufliche Kenntnisse im Bereich der Wirtschaftswissenschaften bzw. der Informatik erworben, welche die Schüler besonders für eine Ausbildung oder ein Studium in den Bereichen Wirtschaft und Verwaltung (Banken, Sparkassen, Versicherungen, Studium der Wirtschaftswissenschaften, Jurastudium) oder der Informatik qualifizieren.

Ansprechpartner: Dr. Walter Leimeier

Der Besuch der Bildungsgänge des Lippe-Berufskollegs ist kostenlos.

REGIONALAGENTUR HELLWEG-HOCHSAUERLAND E.V.

KONTAKT:

Regionalagentur
Hellweg-Hochsauerland e.V.
Hoher Weg 1-3
59494 Soest

 02921/ 303499
Fax: 02921/ 302655

ANSPRECHPARTNERIN:

Frau Ursula Rode-Schäffer

E-Mail: rode-schaeffer@r-h-h.de

www.regionalagentur-hellweg-hochsauerland.de

SPRECHZEITEN/ TREFFEN:

Mo. – Fr.: nach telefonischer Vereinbarung

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Die Regionalagentur Hellweg – Hochsauerland

hält ihre Dienstleistungen für den Kreis Soest und den Hochsauerlandkreis vor. Sie wird finanziert aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales, der Europäischen Union sowie der beiden Kreise.

Ihre Ziele sind die

- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen
- Erhöhung der Qualifikationen und Kompetenzen von Beschäftigten
- Verbesserung der beruflichen Integration von Jugendlichen

- Verhinderung der Ausgrenzung von besonders Benachteiligten am Arbeitsmarkt
- Förderung der Erwerbsbeteiligung von Frauen.

Die Mitarbeiterin und der Mitarbeiter der Regionalagentur Hellweg – Hochsauerland

- initiieren, beraten und begleiten Arbeitsmarkt- und Qualifizierungsprojekte sowie innovative Vorhaben und Projekte zur Fachkräftesicherung
- beraten zur Förderung der betrieblichen Modernisierung, moderner Arbeitszeitgestaltung und Demografieberatung und stellen den „Beratungsscheck Potentialberatung“ aus
- informieren über Fördermöglichkeiten des Landes und der Europäischen Union und unterstützen bei Fragen der Projektfinanzierung
- steuern und koordinieren Landesinitiativen, wie z. B. „Jugend in Arbeit plus“ und die „Initiative zur Fachkräftesicherung in NRW“
- vernetzen regionale Akteure
- sind Wegweiser zum „Bildungsscheck NRW“ und zu geförderter Beschäftigung.

VOLKSHOCHSCHULE LIPPSTADT (VHS)

LIPPSTADT – ANRÖCHTE – ERWITTE – RÜTHEN – WARSTEIN

KONTAKT:

Volkshochschule Lippstadt
Barthstraße 2
59557 Lippstadt

 02941/ 28950
Fax: 02941/ 289528
E-Mail: vhs@stadt-lippstadt.de
Internet: www.vhs-lippstadt.de
Kostenfreie vhs.KursApp
VHS-Blog: www.vhs-nachrichten.de
Facebook: VHS Lippstadt
Twitter: VHSLippstadt

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr
Mo. – Do.: 15.00 – 18.00 Uhr

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Die Volkshochschule Lippstadt ist eine moderne Weiterbildungs- und Kultureinrichtung für alle Altersgruppen im Altkreis Lippstadt. Unsere Vision „VHS als ständiger Lebensbegleiter“ haben wir in unserem vielseitigem Programm umgesetzt. Nehmen Sie diese Offerte für Ihre Weiterbildung wahr. Das Lernen unter Gleichgesinnten macht Spaß und gibt neue Impulse! „Neues begreifen, Wissen erweitern, das heißt, nicht stehen bleiben.“

In Vorträgen, Kursen, Seminaren und Tagesexkursionen wird in zwei Semestern jährlich an sieben Tagen in der Woche zu folgenden Lebensbereichen ein umfangreiches Programm angeboten:

- **Gesellschaft:**
Zeitgeschehen, Länder- und Heimatkunde, Exkursionen, Soft Skills, WortKunst, Aspekte des Lebens, Mensch und Tier, Rechts- und Verbraucherfragen, Bauen und Wohnen
- **Kultur/ Kreativität:**
Kunst und Kultur, Fotografie, Zeichnen/Malen, Werken/Gestalten, Musik, Textiles Gestalten
- **Gesundheit:**
Prävention, Wirbelsäulengymnastik, Entspannung, Wellness
- **Fitness:**
Gymnastik/Fitness, Aquagymnastik/Aquafitness, Tanz, Freizeitsport, Spiel und Sport
- **Ernährung:**
Kochen, Backen und Trinkkultur
- **Sprachen**
inkl. Business Englisch und Zertifikatskurse, BAMF-Integrationskurse, Einbürgerungstests
- **Beruf/ EDV:**
Berufsbezogene Weiterbildung, Tastschreiben, EDV-Grundlagen, Microsoft Office, Bildbearbeitung, Internet, Webdesign, eLearning
- **Junge VHS:**
Kinderaktivitäten, Eltern-Kind-Aktivitäten, Themenabende, Fortbildungen und Qualifizierungen
- **Vertragsmaßnahmen bzw. „Bildung auf Bestellung“:**
In allen Bereichen können wir für Ihr Unternehmen sogenannte zielgruppenorientierte Seminare entsprechend Ihren Wünschen und Zielen anbieten.

WESTFALEN- AKADEMIE LIPPSTADT

KONTAKT:

Westfalen- Akademie Lippstadt
Kleefeld 3
59558 Lippstadt-Dedinghausen

 02941/ 14436
Fax: 02941/ 14446
E-Mail: info@westfalen-akademie-lippstadt.de
www.westfalen-akademie-lippstadt.de

SPRECHZEITEN/ TREFFEN:

Mo. – Do.: 9.00 – 15.00 Uhr
Fr.: 9.00 – 13.00 Uhr

Für eine persönliche Beratung stehen Ihnen unsere Fachkräfte nach telefonischer Absprache zur Verfügung.

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Die Westfalen- Akademie Lippstadt ist eine staatlich anerkannte Lehranstalt für Physiotherapie, Ergotherapie und Rettungsdienst.

Wir bilden aus für Berufe mit Zukunft

- Staatlich anerkannte(r) Ergotherapeut/in
- Staatlich anerkannte(r) Physiotherapeut/in (frühere Bezeichnung Krankengymnast/in)
- Staatlich anerkannte(r) Rettungsanitär/in
- Staatlich anerkannte(r) Rettungsassistent/in
- Fußpfleger/in
- Kosmetiker/in

KAPITEL 3

SELBSTHILFE UND GESUNDHEIT

AIDS-HILFE IM KREIS SOEST E.V.

KONTAKT:

AIDS-Hilfe im Kreis Soest e.V.
Walburgerstraße 38/40
59494 Soest

☎ 02921/ 2888
Fax: 02921/ 2883
E-Mail: info@aidh-hilfe-soest.de
www.aidh-hilfe-soest.de

SPRECHZEITEN/ TREFFEN:

Mo.: 16.00 – 18.00 Uhr
Di.: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi.: 9.00 – 12.00 Uhr
Do.: 14.00 – 16.00 Uhr

Interessierte und Vereinsmitglieder treffen sich regelmäßig in den Räumen der AIDS-Hilfe. Termine können telefonisch erfragt oder dem Veranstaltungskalender auf unserer Homepage entnommen werden.

www.aidh-hilfe-soest.de/termine

Wir sind

- ... Bürgerinnen und Bürger aus dem Kreis Soest, die sich in der AIDS-Hilfe im Kreis Soest e.V.
 - gegründet 1988 – ehrenamtlich engagieren.
- ... Ansprechpartner für alle Menschen, die Fragen zum Thema HIV und AIDS haben.
- ... gegen jegliche Diskriminierung im Zusammenhang mit HIV und AIDS.

Wir helfen durch Prävention

Wir bieten kostenloses Informationsmaterial rund um das Thema HIV, AIDS und andere sexuell übertragbare Erkrankungen. Gerne führen wir auch zielgerichtete Informationsveranstaltungen zu sexualpädagogischen Themen vor Ort durch, u.a. in Schulen, Jugendgruppen, Vereinen und anderen interessierten Gruppen.

Beratung

Wir führen telefonische und persönliche Beratungen durch. Wir sind an die Schweigepflicht gebunden.

Betreuung

Wir bieten intensive Betreuung von Erkrankten, z.B. Besuche zu Hause und in Krankenhäusern; Hilfe im Umgang mit Behörden; Kontaktaufnahme mit anderen Beratungsstellen, Therapeuten, Ärzten und Kliniken sowie Selbsthilfegruppen.

Sie helfen uns

- ... durch Ihre ehrenamtliche Mitarbeit.
- ... durch Ihre Mitgliedschaft.
- ... durch Ihre Spende.

DEUTSCHER PARITÄTISCHER WOHLFAHRTSVERBAND

KONTAKT:

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
Bökenförder Straße 39
59557 Lippstadt

 02941/ 968000-0
Fax: 02941/ 5259
www.paritaet-nrw.org

ANSPRECHPARTNER/IN:

Renate Ganguin E-Mail: renate.ganguin@paritaet-nrw.org
Thomas Assmann E-Mail: thomas.assmann@paritaet-nrw.org

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Der Paritätische Wohlfahrtsverband ist einer der sechs anerkannten Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege. Er ist parteipolitisch und konfessionell neutral. Seine Leitlinien sind Offenheit, Vielfalt und Toleranz.

- a) Der Paritätische Wohlfahrtsverband ist selbst nicht direkt tätig im Bereich der Jugend- und Sozialarbeit. Er versteht sich in erster Linie als Dachverband für selbst organisierte soziale Arbeit. Deshalb sind Mitglieder des Verbandes ausschließlich gemeinnützige soziale Vereine, Organisationen, Initiativen und Selbsthilfegruppen.
- Sie sind in den unterschiedlichsten Bereichen engagiert, beispielsweise:
- im Kinder- und Jugendhilfebereich
 - als Elterninitiative im Bereich Tageseinrichtungen für Kinder
 - in Beschäftigungsprojekten
 - in der Gesundheits- und Behindertenhilfe

- in Frauenprojekten
- in der selbst organisierten Arbeit von Seniorinnen und Senioren

Die Mitgliedsorganisationen – rund 60 im Kreis Soest – gestalten ihre Arbeit nach eigenen Ideen und Vorstellungen. Sie sind in ihrer Zielsetzung autonom.

- b) Durch seine Tochtergesellschaften in der Region, der PariAktiv gGmbH und der PariSozial gGmbH, bietet der Paritätische Wohlfahrtsverband folgende Dienste und Einrichtungen an:
- 1 Kinder- und Jugendhaus
 - 8 Kindertagesstätten
 - 21 Standorte an Grundschulen mit Offenen Ganztagschulen
 - 10 Standorte an Grundschulen mit Randstundenbetreuung
 - 1 Standort an einer Lippstädter Realschule mit 13plus-Betreuung
 - 5 Standorte Schulsozialarbeit an Grundschulen
 - 1 Projekt zur Förderung bei Lese- und Rechtschreibschwäche

Wenn Sie mehr über uns wissen wollen, selbst eine Gruppe gründen wollen oder einfach Ansprechpartner/innen für Ihre Belange suchen, wenden Sie sich bitte an uns. Wir stehen Ihnen gern für weitere Auskünfte zur Verfügung.

FRAUENSELBSTERFAHRUNGSGRUPPE

KONTAKT:

Frauenselbsterfahrungsgruppe
Frau Maria A. Tappe
Drost-Hülshoff-Straße 4,
59558 Lippstadt

☎ 02941/ 63661

TREFFEN:

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 18.45 bis 20.45 Uhr in Lippstadt, Adresse zu erfragen unter o.a. Telfonnummer.

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Jeder Mensch weiß, dass Krisen und Konflikte Teil des Lebens sind. Doch wie damit umgehen? Viele Menschen machen die Erfahrung, dass sie damit meist allein gelassen werden. Eine Selbsterfahrungsgruppe bietet nun den Frauen die Gelegenheit, in geschützter Atmosphäre ihrer eigenen Stärken und Schwächen kennen zu lernen und damit umzugehen, das heißt, die Stärken für sich zu nutzen und die Schwächen in Stärken umzuwandeln.

In der Gruppe wird gemeinsam an konkreten Problemen gearbeitet, Beispiele:

Kommunikationsschwierigkeiten („Wie streite ich richtig?“), Erziehungs- und Partnerschaftskonflikte, Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl, Probleme im Berufsalltag, depressive Verstimmungen, Lebenskrisen, wie z. B. Scheidung, Krankheit, Neuorientierung („Was will ich mit meinem Leben anfangen?“) und anderes mehr. Die Methoden, mit denen wir arbeiten, sind vielfältig. Sie reichen von Gesprächen, kreativem Gestalten, Rollenspielen bis zu Familien- und Berufsaufstellungen. Ihren Ursprung haben diese Methoden z. B. in der Gestalttherapie, im NLP, in der systematischen Familientherapie. Die Gruppen werden geleitet von der Gestalttherapeutin, Familienberaterin und NLP-Pract. Maria A. Tappe.

GESPRÄCHSKREIS „MEDIKAMENTENABHÄNGIGKEIT“

KONTAKT:

Annette Fornalczyk



02941/ 2981978 oder



0152/ 23450201

E-Mail: annette.henry@web.de

TREFFEN:

Dienstagabend in der Zeit von 19.00 bis ca. 21.00 Uhr am Evangelischen Krankenhaus Lippstadt

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

25 Jahre war ich abhängig von Beruhigungs- und Schlafmitteln. Hinzu kamen noch starke Opiate. Nachdem ich mich vor 4 Jahren davon befreit habe, möchte ich meine Erfahrungen und mein Wissen an Betroffene weitergeben. 4 Jahre habe ich wöchentlich an einer Therapiegruppe teilgenommen und somit einen Gesprächskreis für Medikamentenabhängige – bzw. Menschen, welche sich noch nicht sicher sind, ob eine Abhängigkeit vorliegt, gegründet.

Wir, als Betroffene tauschen uns aus, Alternativen zu der schnellen Einnahme eines Medikamentes zu finden.

Hilfestellungen werden geleistet;
Gemeinsame Unternehmungen – bei Interesse vorgenommen.

Alles, was besprochen wird, unterliegt der absoluten Schweigepflicht und es dringt nichts nach draußen.

Die Gruppenleitung arbeitet in Kooperation mit dem Suchtmediziner, Dr. Rüdiger Holzbach.

Selbsthilfe und Gesundheit

„GRÜNE DAMEN UND HERREN“ AM EVANGELISCHEN KRANKENHAUS LIPPSTADT

KONTAKT:

Evangelisches Krankenhaus
Wiedenbrücker Straße 33
59555 Lippstadt

☎ 02941/ 67-0

ANSPRECHPARTNERINNEN:

Frau Meyer
Bücherei: Frau Wurth

☎ 02945/ 6336

☎ 02941/ 671265

SPRECHZEITEN/ TREFFEN:

Empfangsdienst/ Besuchsdienst/ Spiel- und Vorleseangebote, wochentags: 9.00 – 12.00 Uhr
Bücherei, wochentags: 8.30 – 11.00 Uhr

Treffen: 4x jährlich

Arbeitsgemeinschaft: Evangelische Krankenhaus-Hilfe e.V., Bonn

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

- Hilfestellung bei An- und Abreise im Foyer
- Zeit und Gespräche für Patienten
- Kleine Besorgungen innerhalb des Krankenhauses
- Ausleihe von Zeitschriften, Büchern und Hörbüchern
- Spiel- und Vorleseangebote

HEBAMMEN IM KREIS SOEST

KONTAKT:

Hebammen im Kreis Soest

1. Vorsitzende:

Kathrin Ehrlich
Müllerstraße 8
59555 Lippstadt



0179/ 9188384

E-Mail: k.ehrlich@hebammenimkreissoest.de

2. Vorsitzende:

Claudia Kaske
Nepomukstraße 81
59558 Lippstadt



0177/ 4201504

E-Mail: c.kaske@hebammenimkreissoest.de

Homepage: www.hebammenimkreissoest.de

Über das Internet können Sie eine Hebammenliste, geordnet nach Postleitzahlen aufrufen und hierüber Auskunft über Telefonnummern und Leistungen der Hebammen in ihrer Nähe erfahren.

Die Homepage der Hebammen im Kreis Soest enthält zahlreiche Links zu (speziellen) Themen, die die Schwangerschaft und das Leben danach betreffen.

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Ihre Hebamme - mehr als nur Geburtshelferin

Wussten Sie,

dass jeder schwangeren Frau eine Hebamme zusteht, die sie von Beginn der Schwangerschaft, während der Geburt, im Wochenbett und bis zum Ende der Stillzeit betreut? Hebammenhilfe ist gesetzlich geregelt und jede Krankenkasse übernimmt fast alle Kosten.

Selbsthilfe und Gesundheit

Wir bieten Ihnen:

- Vorsorgeuntersuchung in der Schwangerschaft
- Beratung in der Schwangerschaft
- Einzelbetreuung bei Schwangerschaftsbeschwerden oder Vorwehen
- Schwangerschaftsgymnastik und -schwimmen
- Geburtsvorbereitung, Yoga, Bauchtanz
- Geburtshilfe (Klinik-, Haus-, Praxis-, Geburtshaus)
- Wochenbettbetreuung nach ambulanter Geburt, nach Klinikgeburt, während und nach Aufenthalt des Kindes in der Kinderklinik
- Betreuung nach Tot- oder Fehlgeburt
- Rückbildungsgymnastik
- Stillberatung
- Babymassage, Babyschwimmen, Peking und mehr

INSTITUT FÜR GESUNDHEIT AM EV. KRANKENHAUS LIPPSTADT (IFG)

KONTAKT:

Evangelisches Krankenhaus Lippstadt
- Institut für Gesundheit (IFG)
Wiedenbrücker Straße 33
59555 Lippstadt

☎ 02941/ 671101

☎ 02941/ 671106

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Das Institut für Gesundheitsförderung

Gesundheitliche Eigenverantwortung und Engagement jedes Einzelnen werden immer wichtiger. Diese Entwicklung fördert das Evangelische Krankenhaus Lippstadt durch moderne Dienstleistungen rund um das Thema Gesundheit.

Das Institut für Gesundheitsförderung (IFG) bietet Patienten des Hauses und interessierten Menschen in der Region ein ganzheitliches Informations-, Beratungs- und Aktivangebot in verschiedenen Bereichen wie z.B. Geburtsvorbereitung, Ernährung, Vorsorgemöglichkeiten und Fachvorträge.

Im IFG arbeitet ein Team aus Ärzten, Hebammen, Krankenschwestern, Krankengymnasten und anderen Spezialisten zusammen.

Selbsthilfe und Gesundheit

KNEIPP-VEREIN LIPPSTADT E.V.

KONTAKT:

1. Vorsitzender:

Peter Knop ☎ 02941/ 22252
Piccardstraße 31
59557 Lippstadt

Geschäftsführerin:

Frau Bursian ☎ 02941/ 57191
Hörenkamp 16
59556 Lippstadt

Geschäftsstelle:

 ☎ 02941/ 5455
Stiftstraße 7
59555 Lippstadt

SPRECHZEITEN/ TREFFEN:

Mi.: 9.30 – 11.30 Uhr

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Der Kneipp-Verein Lippstadt e.V. setzt auf die 5 Säulen der Kneipp-Therapie:
innere Ordnung, vollwertige Ernährung, sinnvolle Bewegung, Wasseranwendungen, Heilkräuter.

Wir bieten im Kurssystem an:

- Yoga,
- rückengerechte Gymnastik,
- autogenes Training,
- Tanzen,
- Feldenkrais,
- Beckenbodengymnastik,
- Gedächtnistraining,
- Singen im Chor,
- Radtouren,
- Reha-Sport,
- Tai Chi – Qi Gong,
- Zumba-Fitness,
- Zumba Gold für Personen mit Einschränkungen,
- Tagesausflüge und Mehrtagsfahrten,
- Kuraufenthalte.

KONTAKT- UND INFORMATIONSTELLE FÜR SELBSTHILFEGRUPPEN (KISS)

KONTAKT:

Kreis Soest

KISS

Frau Barbara Burges

Hoher Weg 1-3

59494 Soest



02921/ 302162

Fax: 02921/ 302633

E-Mail: barbara.burges@kreis-soest.de

SPRECHZEITEN:

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

- Beratung von Menschen, die sich für Selbsthilfe interessieren
- Weitergabe von Informationen, Kontaktadressen u.ä.
- Unterstützung der Gruppengründung
- Stabilisierung von bestehenden Selbsthilfegruppen
- Beratung von Selbsthilfegruppen

SELBSTHILFEGRUPPE "ÄNGSTE"

KONTAKT:

Selbsthilfegruppe "Ängste"
Christa Steinhoff



02941/ 59097

E-Mail: christa-stein@gmx.de

SPRECHZEITEN/ TREFFEN:

Jeden 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr im Pfarrheim St. Elisabeth, Elisabethstraße 2, 59555 Lippstadt

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Angst vor Spinnen, vor Krankheit, vor anderen Menschen, Angst vor der Angst - vielfältig sind die Formen und Spielarten der menschlichen Ängste. Nach neuen Studien sind gegenwärtig 9 Prozent aller Deutschen von einer behandlungsbedürftigen Angststörung betroffen.

Ziel der Gruppe ist es, Erfahrungen auszutauschen und das eigenverantwortliche Handeln zu fördern.

Seit Anfang des Jahres 1995 besteht in Lippstadt die Möglichkeit, sich regelmäßig zu dieser Thematik zu treffen. Offen sind die Treffen, die von Christa Steinhoff moderiert werden und völlig kostenlos sind, für Betroffene mit speziellen oder unbestimmten Ängsten, Interessierte und Angehörige.

Eine telefonische Beratung ist vorab auch möglich.

Selbsthilfe und Gesundheit

SELBSTHILFEGRUPPE "BRUSTKREBS LIPPSTADT"

KONTAKT:

Selbsthilfegruppe

Brustkrebs Lippstadt

E-Mail: selbsthilfe-brustkrebs-lippstadt@web.de

Gabriele Brexel

☎ 02941/ 9688625

Anne Dreger

☎ 02941/ 60287

Hannelore Egidius

☎ 02941/ 17918

Petra Toussaint

☎ 02948/ 2069

TREFFEN:

An jedem 3. Donnerstag des Monats treffen wir uns um 19.30 Uhr im Clubraum der Barbarossa Residenz, Barbarossastraße 131 in Lippstadt.

Am Haupteingang wählen Sie bitte die Klingel der Diakonie. Parkmöglichkeiten und Zugang zum Gebäude bietet auch die Zufahrt über die Gartenstraße.

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Wir sind eine Gruppe von Betroffenen, die dem Brustkrebs nicht rat- und hilflos gegenüberstehen wollen, sondern ihm mit Eigeninitiative und eigenverantwortlich begegnen möchten.

Wir organisieren Vorträge und sonstige Veranstaltungen, wie zum Beispiel Besuche in gesundheitsfördernden oder unterstützenden Institutionen etc...

Diese Aktivitäten können uns Motivation sein zu einem neuen Selbstverständnis, unser Wohlbefinden verbessern, neue Wege zu sehen und zu gehen, Anregungen zu erhalten, um so in eine befriedigende Normalität und zu einem erfüllenden Alltag zurückzufinden.

Was wir miteinander teilen beziehungsweise aneinander weitergeben möchten:

- Zuhören, ein „offenes Ohr“ bieten für Nöte, Sorgen und Ängste der Anderen
- Gegenseitiges Verständnis und Unterstützung, Offenheit und Einfühlsamkeit
- Einsamkeit und Sprachlosigkeit überwinden durch behutsamen Umgang miteinander
- Diskretion und Verschwiegenheit nach außen
- Weitergabe von hilfreichen Informationen zu diesbezüglichen Kontaktstellen und Informationsdiensten
- Hilfreiche Hinweise zur psychoonkologischen Versorgung, Rehabilitationsmaßnahmen, (Ansprechpartner, Informationsquellen, etc.), Komplementärmedizin
- Informationen und Unterstützung zur/bei der Krankheitsbewältigung
- Informationen zu Post-OP-Problemen: Lymphödem, Fatigue (Müdigkeit, Erschöpfung) etc.

Schauen Sie doch einfach mal rein oder nehmen Sie vorab Kontakt mit uns auf.

SELBSTHILFEGRUPPE "ESSSTÖRUNGEN"

KONTAKT:

Selbsthilfegruppe "Essstörungen"
Christa Steinhoff

☎ 02941/ 59097
E-Mail: christa-stein@gmx.de

SPRECHZEITEN/ TREFFEN:

Jeden 3. Dienstag im Monat in einer ungeraden Kalenderwoche
Pfarrheim St. Elisabeth
Elisabethstraße 2
59555 Lippstadt

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Immer mehr Menschen leiden in Deutschland an Essstörungen (Bulimie, Magersucht, Esssucht). Sich Hilfe zu suchen ist ein schwerer aber wichtiger Schritt aus der Krankheit heraus. Ziel der Gruppe ist es, das eigenverantwortliche Handeln zu fördern.
Das Motto der Gruppe lautet: "Gemeinsam sind wir stark."

Seit 1998 besteht die Selbsthilfegruppe in Lippstadt. Hier haben Betroffene die Möglichkeit, sich regelmäßig auszutauschen.
Die Treffen sind kostenlos.
Eine telefonische Beratung ist vorab bei Christa Steinhoff möglich.

KAPITEL 4

GESELLSCHAFT, POLITIK UND KIRCHEN

BEIRÄTE DER STADT LIPPSTADT

- BEIRAT FÜR DIE GLEICHSTELLUNG VON FRAU UND MANN

KONTAKT:

Vorsitzende:

Gabriele Oelze-Krähling

☎ 02941/ 3789

Stellv. Vorsitzende

Helga de Horn

☎ 02941/ 22780

SPRECHZEITEN/ TREFFEN:

Die Sitzungen des Beirates, die in der Tagespresse angekündigt werden, finden alle drei Monate statt. Die Termine können außerdem bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Lippstadt erfragt werden. Die Beiratssitzungen sind öffentlich.

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Der Beirat für die Gleichstellung von Frau und Mann der Stadt Lippstadt ist ein politisches Gremium, dem Frauen und Männer aus den Ratsfraktionen und Fachfrauen und Fachmännern aus verschiedenen Gruppen und Institutionen angehören.

Der Beirat

- greift spezifische Themen auf und bringt sie in die Öffentlichkeit,
- gibt Empfehlungen, die die Situation der Frauen und Männer in Lippstadt verbessern kann,
- erarbeitet Informationsmaterial und führt Veranstaltungen durch,
- unterstützt die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten.

BEIRÄTE DER STADT LIPPSTADT - INTEGRATIONS RAT

KONTAKT:

Vorsitzende:
Maria Kitsaki



02941/ 2888033

E-Mail: maria.kitsaki@gmx.de

TREFFEN:

Die Sitzungen des Integrationsrates sind öffentlich und werden in der Tagespresse angekündigt.

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Der Integrationsrat vertritt die Interessen der Einwohnerinnen und Einwohner Lippstadts mit einem Migrationshintergrund.

Die Arbeit des Beirates wird im Wesentlichen durch folgende Ziele bestimmt:

- Einbeziehung von (neuen) Bevölkerungsgruppen in das wirtschaftliche, soziale, rechtliche und kulturelle System der Aufnahmegesellschaft unter Wahrung der eigenen kulturellen Wurzeln.
- Gleichberechtigte Teilhabe der Migrantinnen und Migranten am gesamtgesellschaftlichen Geschehen in der Stadt Lippstadt.
- Gestaltung eines friedvollen und toleranten Zusammenlebens von Deutschen und Migrantinnen und Migranten.
- Verbesserung der Lebensbedingungen der Migrantinnen und Migranten.

BEIRÄTE DER STADT LIPPSTADT - SENIORENBEIRAT

KONTAKT:

Vorsitzender

Hans-Werner Koch

☎ 02941/ 22514

Espenweg 1

59557 Lippstadt

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Der Seniorenbeirat vertritt die Interessen der Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Lippstadt, soweit diese 60 Jahre und älter sind. Er hat das Recht, Anträge, Empfehlungen und Stellungnahmen in den Rat und seine Ausschüsse einzubringen, z. B. zur Stadt- und Verkehrsplanung, zum öffentlichen Personennahverkehr, zur Verkehrssicherheit, zu Freizeit und Sport, zu Themen aus dem Sozial- und Gesundheitswesen etc.

Der Seniorenbeirat wirkt u.a. bei der Planung und Gestaltung von sozialen, kulturellen, sportlichen und geselligen Einrichtungen und Veranstaltungen für die älteren Mitbürger mit.

Der Seniorenbeirat setzt sich zusammen aus,

je einer Person, die von den im Rat vertretenen Fraktionen vorgeschlagen wird,

einem Vertreter/einer Vertreterin der Freien Wohlfahrtsverbände in der Stadt Lippstadt, der/die von deren Arbeitsgemeinschaft vorgeschlagen wird,

einem Vertreter/einer Vertreterin der stationären Pflegeeinrichtungen in der Stadt Lippstadt, der/die von den Institutionen vorgeschlagen wird,

sechs ehrenamtlich tätigen Senioren/Seniorinnen aus verschiedenen gesellschaftlichen Gruppierungen, wie z. B. Kultur, Soziales, Sport etc. sowie einem Vertreter/einer Vertreterin, der/die vom Integrationsrat vorgeschlagen wird.

**FREIE EV. GEMEINDE LIPPSTADT
- MUTTER- UND KIND-KREIS, SPIELGRUPPE**

KONTAKT:

Büro der Freien Ev. Gemeinde Lippstadt
Beckumer Straße 10-12
59555 Lippstadt

☎ 02941/ 79332

ANSPRECHPARTNERIN:

Monika Graumann

☎ 05250/ 50653

SPRECHZEITEN/ TREFFEN:

Di.: 9.30 – 11.00 Uhr (nur während der Schulzeiten)

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Wir sind ein Mutter-Kind-Kreis für Mütter mit ihren Kindern im Alter von 0-4 Jahren (Auch Väter sind willkommen).

Unser Ziel ist es, eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich Mütter und Kinder gleichermaßen wohlfühlen.

Es wird gemeinsam gesungen, gemalt, gebastelt, geturnt, Kreisspiele gemacht oder einfach nur gespielt. Die Kinder lernen an- und miteinander und schließen Freundschaften. Sehr kleine Kinder werden von Anfang an mit hineingenommen und durch das Ansprechen ihrer Sinne gefördert.

Für die Mütter gibt es Zeit für Gespräche über Frauenthemen, für eine Tasse Kaffee und den Austausch mit anderen Müttern.

Einmal im Monat bieten wir einen Abend ohne Kinder in privater Atmosphäre an, an dem wir über ein interessantes Thema reden und gemeinsam essen.

Gesellschaft, Politik und Kirchen

Der Mutter-Kind-Kreis ist Teil der Freien Ev. Gemeinde. Somit liegt uns auch die Vermittlung christlicher Werte am Herzen. Wir wünschen uns, dass Gott im Alltag von Müttern und Kindern erfahrbar wird. Dazu dienen uns Gespräche, Lieder und ein liebevoller Umgang miteinander.

Alle interessierten Mütter sind herzlich willkommen!

FRAUENARBEIT IN DER EV. KIRCHENGEMEINDE

KONTAKT:

Büro der Ev. Kirchengemeinde
Lippstadt
Brüderstraße 15
59555 Lippstadt

☎ 02941/ 3043

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Ort der Veranstaltungen:

Stadtmitte

Bezirk Nord-West, Cappel

Bezirk Bad Waldliesborn/ Lipperbruch

Lippstadt-Süd

Gemeindehaus, Brüderstraße 15

Abtei Stift Cappel, Cappeler Stiftsallee 6

Gemeindesaal in der Christophoruskirche, Richthofenstraße 19

Johanneshaus, Bunsenstraße 9

Frauenarbeit in der Ev. Kirchengemeinde Lippstadt bedeutet "Arbeit von Frauen – Arbeit mit Frauen".

Frauengruppen verschiedener Altersstufen, die sich als Teil der Kirchengemeinde verstehen, bieten die Möglichkeit, sich zu begegnen und Gemeinschaft zu erfahren.

Sie beschäftigen sich mit den unterschiedlichsten Themen des Lebens, wie z.B. Gesellschaft, Glaube, Politik, Umwelt und treffen sich in folgenden Gruppen:

Kreise junger Frauen, Krabbelgruppen, Frauengesprächskreise, Frauenhilfskreise, Seniorenkreise, ökumenische Krankenhaushilfe, Chöre, Handarbeitskreise, Seniorentanz.

DEUTSCHER GEWERKSCHAFTSBUND (DGB)
KREISVERBAND SOEST
KREISFRAUENAUSSCHUSS

KONTAKT:

DGB Kreisverband Soest
Kreisfrauenausschuss
Kerstin Rathöfer
Margarethenring 20
59581 Warstein

☎ 02925/ 818438
E-Mail: kerstin.rathoefer@dgb.de
www.dgb.de

TREFFEN:

Die DGB Frauen treffen sich ca. 8 Mal pro Jahr, in der Regel mittwochs um 17.00 Uhr in Lippstadt (Termine auf Anfrage). Interessierte Frauen sind herzlich eingeladen.

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Aufgabe der gewerkschaftlichen Frauenarbeit ist es, die besonderen Probleme und Belastungen von Frauen in Beruf, Familie und Gesellschaft zu benennen, ihre Ursachen aufzuzeigen und daraus gemeinsame Forderungen zu entwickeln. Dabei sind die Belange sowohl von berufstätigen als auch von arbeitsuchenden Frauen zu berücksichtigen.

Ziel der Arbeit ist es, die Forderungen der Frauen zu Forderungen der Gesamtorganisation zu machen. Wichtige Aufgaben übernehmen hierbei die Frauenausschüsse auf den verschiedenen gewerkschaftlichen Ebenen. Der Personengruppe „Frauen“ kommt in der Gewerkschaftsarbeit beim DGB und seinen 8 Mitgliedsgewerkschaften seit vielen Jahren ein besonderer Stellenwert zu. Bislang hat es

die Gesetzgebung nicht ausreichend verhindern können, dass Frauen in vielen Bereichen des täglichen Lebens immer noch weniger Chancen haben als Männer. Dies drückt sich insbesondere im Bereich der Entlohnung, der Aufstiegsmöglichkeiten, der Stellung auf dem Arbeitsmarkt und im Angebot der Berufsausbildung aus.

Mit vielfältigen Aktionen und Bildungsangeboten will der DGB vor allem dazu beitragen, dass interessierte Kolleginnen auch Hintergründe der unbefriedigenden Situation diskutieren und Gegenstrategien entwickeln können. Um die Chancen junger Frauen auf Berufsausbildung im gewerblich-technischen Bereich zu steigern, hat beispielsweise der DGB-Frauenausschuss engagiert die Unterstützung des alljährlichen „Girls‘Day“ (Mädchen-Zukunftstag) angeregt und hierzu ein regionales Netzwerk mit anderen Verbänden und Institutionen gegründet.

Neben dem Anspruch auf kostenlosen Rechtsschutz in sozial- und arbeitsrechtlichen Fragen bietet der DGB mit seinen Gewerkschaften den Mitgliedern (teils kostenfrei) Seminare auf Regions-, Landes- und Bundesebene an. Darüber hinaus hält der DGB ein vielfältiges Bildungsurlaubsprogramm bereit. Teilweise werden die Seminare auch mit Kinderbetreuung angeboten.

**KFD KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS
IM DEKANAT LIPPSTADT – RÜTHEN
BEZIRK LIPPSTADT**

KONTAKT:

kfd Bezirk Lippstadt
Bezirkssprecherin Brunhilde Fortmann
Geschwister-Scholl-Straße 6
59558 Lippstadt



02941/ 10334

E-Mail: brundhilde@fortmanns.de

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Zielsetzung:

kfd ist eine Gemeinschaft von Frauen für Frauen.

Moderne Frauen wissen, was sie wollen, sie sorgen für sich. Die *kfd* unterstützt kompetent, wenn Frauen sich einbringen wollen in Politik, Kirche und Ökumene, in sozialem und bürgerschaftlichen Engagement.

Angebote:

Zum Bezirk Lippstadt gehören 31 *kfd*-Gemeinschaften mit insgesamt ca. 7900 Mitgliedern jeweils in den örtlichen Pfarrgemeinden in den Stadtgebieten von Lippstadt, Geseke, Erwitte und Anröchte.

Je nach Bedarf werden die Aufgaben unterschiedlich wahrgenommen. Immer sind die Angebote offen für alle Frauen in all ihren unterschiedlichen Lebenssituationen, unabhängig, ob und welcher Konfession sie angehören.

In den *kfd*-Gemeinschaften im Bezirk gibt es vielfältige Angebote: z. B. Gesprächskreise für Mutter- und Kindergruppen, junge Frauen, für Frauen in der Lebensmitte bis hin zu Seniorentreffs.

Gesellschaft, Politik und Kirchen

Besonders beliebt sind Angebote, in denen Kreativität, Sport und Geselligkeit gepflegt werden können. Themen aus Religion und Gesellschaftspolitik werden je nach Bedarf angeboten.

Ausflüge, Studienfahrten, Besinnungs- und Bildungstage, Wallfahrten und Frauengottesdienste werden gemeinsam gestaltet.

Soziale oder gesellschaftliche Brennpunkte in der eigenen Gemeinde sowie internationale Probleme werden von *kfd*-Frauen in den Blick genommen.

Kontakte:

Suchen Sie ein Gespräch unter Frauen?

Wenden Sie sich an die verantwortlichen *kfd*-Frauen in Ihrer Pfarrgemeinde oder an das nächstliegende Pfarrbüro. Beachten Sie auch Hinweise in der Tagespresse.

**KOLPINGFAMILIE LIPPSTADT
- FRAUENGRUPPE**

KONTAKT:

Waltraud Grebe
Akazienstraße 55
59557 Lippstadt

☎ 02941/ 10848
E-Mail: hartmut-grebe@versanet.de

Birgit Bohle
Salzkottener Straße 62
59557 Lippstadt

☎ 02941/ 59964
E-Mail: Mbohle@t-online.de

SPRECHZEITEN/ TREFFEN:

Jeden 1. Dienstag im Monat.

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Bei der Frauengruppe der Kolpingfamilie Lippstadt handelt es sich um einen Zusammenschluss von Frauen, die sich – wie die gesamte Kolpingfamilie – von den Zielen Adolf Kolpings leiten lassen.

Neben dem Hauptprogramm der Kolpingfamilie arbeitet die Frauengruppe zusätzlich ein eigenes Programm aus. So werden z.B. Betriebsbesichtigungen, Radtouren, kreatives Gestalten etc. angeboten.

Ein besonderer Schwerpunkt ist seit einigen Jahren die Unterstützung eines Projektes zur Frauenförderung in Mexiko.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

KONTAKT:

Ortsverbandssprecherin:

Frau Cordula Ungruh

Mühlenstraße 5

59555 Lippstadt



0151/ 17436645

E-Mail: ungruh@gruene-lippstadt.de

www.gruene-lippstadt.de

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Gleiche Rechte – Gleiche Chancen

Bündnisgrüne Politik steht für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern in allen Lebensbereichen. Die Forderung nach Chancengleichheit und aktiver Gleichstellung wird auch in Zukunft grüne politische Arbeit kennzeichnen.

Chancen für Frauen heißt für uns, Chancen für alle Frauen und Anerkennung ihrer unterschiedlichen Lebensentwürfe und Biografien. Wir wollen Frauen, die selbstbewusst ihren Karriereweg gehen. Wir wollen junge Frauen, die Informatik studieren und Solarflugzeuge bauen. Wir wollen Jungen, die Erzieher werden, und Väter, die in Elternzeit gehen, ohne als Exoten zu gelten.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wollen auch in Zukunft Frauen verstärkt in die Politik bringen. Mädchen und junge Frauen zu Engagement und Beteiligung im politischen Bereich zu begeistern ist unser Ziel. Frauen in der Politik gleichberechtigt zu beteiligen, war und ist für uns eine zentrale Forderung.

Durch unsere starke und erfolgreiche Quote haben wir im Vergleich zu anderen Parteien einen viel höheren Anteil von aktiven Frauen, die auf allen Ebenen grüne Politik mitbestimmen.

Gesellschaft, Politik und Kirchen

Wir brauchen eine Infrastruktur, die allen unabhängig vom Geldbeutel und privaten sozialen Netzen ermöglicht, ihre Kinder gut betreut und mit echten Startchancen im Leben zu wissen. Praktische Geschlechtergerechtigkeit existiert erst dann, wenn die Sicherheit einer bedarfsgerechten Kinderbetreuung allen Frauen und Männern eine eigenständige Lebensplanung mit Kindern ermöglicht.

BÜRGERGEMEINSCHAFT LIPPSTADT BG

KONTAKT:

Fraktionsvorsitzender

Hans Dieter Marche
Torfkuhler Weg 11
59555 Lippstadt



02941/ 64595

E-Mail: Dieter.Marche@t-online.de

Gleichstellungsbeirat

Heidi Buchal
Lichtenplatz 47
59556 Lippstadt



02941/ 285762

E-Mail: heidibuchal@googlemail.com

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Die Bürgergemeinschaft Lippstadt (BG) ist ein eingetragener politischer Verein, der sich als unabhängige Wählergemeinschaft ausschließlich um die Belange der Einwohner/innen Lippstadts kümmert.

Für die BG ist die Gleichberechtigung von Frau und Mann eine Selbstverständlichkeit im täglichen Handeln. Wir begrüßen die aktive Frauenpolitik des Gleichstellungsbeirates und wirken hierbei mit.

Die BG setzt sich besonders dafür ein, dass Unterführungen, Parkhäuser und Seitenstraßen so gebaut werden, dass Frauen diese gefahrlos passieren können.

Ganztagsbetreuungen für Kinder im Grundschulalter gehören zum Selbstverständnis der BG.

In allen Schulformen muss die Möglichkeit des „echten Ganztagsbetriebes“ gegeben sein, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durchgehend von der Kita bis zum Abitur sicherzustellen.

Gesellschaft, Politik und Kirchen

Wir wünschen uns mehr Wieder-Einstiegshilfen und Qualifizierungsmaßnahmen für Frauen nach Kindererziehungszeiten. Die umfassende Anerkennung von Hausfrauentätigkeit in der Sozialversicherung ist uns wichtig.

Wir hoffen, dass sich zukünftig mehr Frauen in Lippstadt kommunalpolitisch engagieren. Wir freuen uns über entsprechende Anfragen und Anregungen.

CHRISTDEMOKRATEN LIPPSTADT CDL

KONTAKT:

Fraktionsvorsitzender
Axel Bohnhorst
Esbecker Straße 7
59557 Lippstadt



02941/ 827585

E-Mail: axel.bohnhorst@christdemokraten-lippstadt.de
www.christdemokraten-lippstadt.de

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Liebe Lippstädterinnen und Lippstädter,

Seit dem Jahre 2009 vertreten wir Ihre Interessen für ein modernes Lippstadt im Rat und den Ausschüssen unserer Stadt.

Frei von parteipolitischem und daraus erfahrungsgemäß resultierendem taktischen Abstimmungsverhalten stehen bei den Christdemokraten Lippstadt (CDL) die Analysen und die Erarbeitung von Lösungsalternativen der mannigfaltigen Ratsentscheidungen im Vordergrund. Dazu bringen wir uns mit unseren Erfahrungen sowie mit unserem Fachwissen ein.

Wir arbeiten konstruktiv und unterstützen frei von parteipolitischen Scheuklappen auch Anträge aus anderen Fraktionen, wenn wir diese als „besser für Lippstadt“ erachten. Wir erheben aber auch unsere Stimme, wenn wir ohne Ansehen der Person, klar und unverblümt auf Fehlentwicklungen hinweisen! Auch dafür haben Sie uns auf Ihrem Wahlzettel einen Auftrag erteilt.

Verfolgen Sie bitte die politischen Diskussionen im Rat und den Ausschüssen als Zuhörer oder in der Presse. Beteiligen Sie sich an der politischen Arbeit zum Wohl unserer Stadt.

Wenn Sie sich aktiv einbringen wollen sind Sie bei uns herzlich willkommen!

Messen Sie uns am Grundsatz der Christdemokraten Lippstadt:

sachbezogen – parteiunabhängig – bürgernah

DIE LINKE

KONTAKT:

Magdalene Wigge
(Mitglied im Gleichstellungsbeirat)
Lessingstraße 34
59555 Lippstadt



02941/ 7436328

E-Mail: ultimativa@googlemail.com
www.die-linke-lippstadt.de

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Erwerbsarbeit, Arbeit in der Familie, die Sorge um Kinder, Partner und Freunde, die Teilhabe am kulturellen und politischen Leben und schließlich individuelle Weiterbildung und Muße sind wesentliche Lebensbereiche. DIE LINKE will für alle Menschen die Möglichkeit schaffen, diese Lebensbereiche in selbstbestimmter Balance zu verbinden. Das Renten-, Steuer-, Sozial- und Familienrecht müssen reformiert werden. DIE LINKE will den Sozialstaat ausbauen und die Lage der ärmeren und arbeitenden Bevölkerungsgruppen verbessern.

Frauen verdienen hierzulande bei gleicher Qualifikation durchschnittlich 23 Prozent weniger als Männer und bilden mit 65 Prozent die größte Gruppe im Niedriglohnsektor. Im europäischen Vergleich gehört Deutschland damit zu den Schlusslichtern bei der Gleichstellung der Geschlechter. DIE LINKE setzt sich ein für: gleichen Lohn für gleiche Arbeit, einen flächendeckenden Mindestlohn von mindestens 10 Euro, eine repressionsfreie Mindestsicherung für Erwerbslose, die solidarische Mindestrente, gesellschaftliche Teilhabe für alle unabhängig vom Geldbeutel, kostenlose Bildung von der Kita bis zur Uni sowie Geschlechterquoten in Politik & Wirtschaft.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen sich und ihre Anliegen einzubringen!

FDP

KONTAKT:

Fraktionsvorsitzender

Herr Dr. Neuhoﬀ

Hasenfang 16

59557 Lippstadt

www.fdp-lippstadt.de

Gleichstellungsbeirat

Jutta Neuhoﬀ

Lange Straße 5

59555 Lippstadt

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Die Liberalen haben mit ihrem Wahlprogramm (www.fdp-lippstadt.de) ein klares Konzept erarbeitet und u. a. eine liberale Vision für unsere Stadt entwickelt:

„Lippstadt 2014 – Liberale Visionen für unsere Stadt“

Lippstadt ist eine liebens- und lebenswerte Stadt mit einer lebendigen Innenstadt, in der alte und junge Menschen nicht nur miteinander arbeiten, sondern auch leben und wohnen mit 17 Ortsteilen, die sich ihren individuellen und eigenständigen Charakter bewahren.

Unsere Kinder besuchen intakte Schulen und nutzen die ortsnahe Freizeit-, Kultur- und Sportangebote, die Lippstadt auch für viele auswärtige Besucher attraktiv machen.

Das Auenzentrum und die neue Kanustrecke an der Burgmühle sind realisiert und locken jährlich zehntausende Gäste nach Lippstadt.

Hansetag 2007 hat Lippstadt weiter nach Vorne gebracht.

Der Jahnplatz hat sich zu einem Sport- und Freizeitzentrum weiterentwickelt.

Gesellschaft, Politik und Kirchen

Der Grüne Winkel hat sich zu einem Erholungszentrum mit attraktiven Kulturevents entwickelt. Die Verkehrsprobleme, insbesondere im Bereich der B55 sind gelöst, Unterführungen und Südtangente realisiert.

Lippstadt hat seine Position als Einkaufscity mit einem großen Einzugsgebiet ausgebaut.

Eine funktionierende Wirtschaft schafft Ausbildungs- und Arbeitsplätze.

Die Ansiedlung der neuen FH ist ein enormer Zugewinn für die Stadt Lippstadt.

Umweltschutz in Lippstadt ist frei von Zwängen und orientiert sich an den Bedürfnissen der Menschen nach einem intakten Lebensumfeld.

Politik und Verwaltung ziehen sich aus den freiwilligen Bereichen soweit wie möglich zurück, die von Vereinen, Verbänden und privaten Dritten in eigener Verantwortung wahrgenommen werden.

Die GWL hat große Teile ihrer Liegenschaften sozialverträglich veräußert und damit Schuldenabbau und den weiteren Ausbau unserer Schulen und notwendiger Infrastruktur ermöglicht.

Der Rathausplatz ist wieder Mittelpunkt des städtischen Lebens.

Lippstadt veranstaltet jährlich eine Reihe hochwertiger Kulturevents, die zehntausende von Besuchern anziehen.

Wir laden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einer attraktiven Mitarbeit ein.

FRAUENUNION CDU

KONTAKT:

Frau Gabi Schütte-Holthaus
Im Lindenbrink 16
59556 Lippstadt

 02941/ 82372
Fax: 02941/ 810272
E-Mail: g.schuette-holthaus@web.de

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Die Frauenunion Lippstadt versteht sich als Brücke für Frauen jeden Alters zur Gesamtpartei.

- Wir setzen uns ein für die Durchsetzung der Gleichberechtigung auf gesellschaftlicher, politischer und beruflicher Ebene. Dazu gehört eine ausgewogene Familien- und Schulpolitik.
- Durch Vorträge und Informationsveranstaltungen versuchen wir, eine breite Öffentlichkeit über aktuelle Themen zu informieren.

Dabei sind uns alle Mitbürger willkommen.

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS SPD

STADTVERBAND LIPPSTADT

KONTAKT:

Vorsitzende

Marlies Stotz, MdL

Marktstraße 1

59555 Lippstadt



02941/ 5385

Fax: 02941/ 59872

E-Mail: info@spd-lippstadt.de

www.spd-lippstadt.de

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Frauen machen Politik - auch für Frauen!

Ziel sozialdemokratischer Politik ist ein selbstbestimmtes, partnerschaftliches Miteinander von Männern und Frauen in allen Lebensbereichen. Dies zu erreichen, setzt die aktive Teilhabe von Frauen in der Politik voraus. Deshalb arbeiten auch in der SPD Lippstadt viele engagierte Frauen in verantwortungsvollen Positionen und Funktionen mit. Die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF), die Frauenorganisation innerhalb der SPD, setzt sich insbesondere dafür ein, Frauen mit der Politik und den Zielen der Partei vertraut zu machen, die Interessen und Forderungen von Frauen in die politische Diskussion einzubringen und so zur Änderung des gesellschaftlichen Bewusstseins beizutragen. Frauenpolitik ist Querschnittsaufgabe, entsprechend umfangreich stellt sich die Themenvielfalt unserer Arbeit dar:

- Frau und Wirtschaft
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Frauengerechte Gesundheitspolitik
- Gewaltschutz u.a.m.

Interessierte Frauen sind herzlich eingeladen zum Mitmachen! Nähere Informationen über Veranstaltungen, Initiativen, Termine etc. erhalten Sie in der Geschäftsstelle der SPD, Marktstraße 1, 59555 Lippstadt (s.o.).

KAPITEL 5

INITIATIVEN, TREFFS UND ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

Initiativen, Treffs und Arbeitsgemeinschaften

ALLEIN ERZIEHEND

KONTAKT:

Johannesgemeindehaus
Allein Erziehend
Bunsenstraße
59557 Lippstadt

ANSPRECHPARTNERIN:

D. Blöching



02941/ 15683

E-Mail: daaf.b@web.de

SPRECHZEITEN/ TREFFEN:

Wir möchten allen alleinerziehenden einen Raum bieten um sich zu treffen und auszutauschen.

Hier kann man sich mit Leuten treffen, die wissen wovon man spricht.

Vielleicht möchten Sie nicht mehr den Sonntag allein mit Kind verbringen, oder alleine in den Urlaub fahren, während die besten Bekannten und Freunde "in Familie machen".

Wir möchten Hilfen und Tipps geben, wo es gewünscht wird und niemanden mit Problemen alleine lassen. Wenn ein Gespräch gewünscht wird, steht auch unser Pastor Herr Peters zur Verfügung. Wir treffen uns zum Kennenlernen und zum Klönen ganz ungezwungen. Während die Kinder betreut werden und spielen, malen oder auf den Spielplatz gehen.

ARBEITSGEMEINSCHAFT MÄDCHEN

KONTAKT:

Stadt Lippstadt
Gleichstellungsstelle
Ostwall 1
59555 Lippstadt

 02941/ 980-330
Fax: 02941/ 980-78330
E-Mail: daniela.franken@stadt-lippstadt.de
www.lippstadt.de/gleichstellung

TREFFEN:

Ca. alle 2 Monate.

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Die Arbeitsgemeinschaft (AG) Mädchen hat sich im Mai 1999 konstituiert und arbeitet eigenständig mit dem Ziel, Fachfrauen zum Erfahrungsaustausch und zur Vernetzung zusammen zu bringen und Grundsätze der parteilichen Mädchenarbeit für die Stadt Lippstadt zu entwickeln.

Die AG Mädchen setzt sich zusammen aus Fachfrauen verschiedener Einrichtungen in Lippstadt, die im Bereich der parteilichen Mädchenarbeit tätig sind und diese unterstützen:

- Arbeiterwohlfahrt (AWO) - Jugendmigrationsdienst
- Ev. Kirchengemeinde Lippstadt, Jugendtreff Shalom
- INI Firmenverbund, Jugendberatung und Kompetenzagentur
- Jugendfreizeitstätte St. Elisabeth, E-Heim
- Sozialdienst kath. Frauen (SkF), Bewohnerzentrum Juchaczstraße
- Sozialdienst Kath. Männer (SKM), Treff am Park (TAP)
- Stadt Lippstadt, Gleichstellungsstelle sowie Jugend- und Familienbüro (Begegnungszentrum Mikado und Mobile Jugendarbeit)

Initiativen, Treffs und Arbeitsgemeinschaften

DEUTSCHER LANDFRAUENVERBAND

KONTAKT:

Deutscher Landfrauenverband
Frau Annette Holtdirk
Kämpfenweg 16
59556 Lippstadt



02941/ 8613
www.wllv.de
www.baeuerinnentreff.de

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Der Deutsche Landfrauenverband hat sich zum Ziel gesetzt, einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensverhältnisse im ländlichen Raum zu leisten. Hierzu gehören gute Wohn- und Umweltbedingungen, qualifizierte Ausbildungsmöglichkeiten, sichere Arbeitsplätze, kulturelle, soziale und infrastrukturelle Einrichtungen sowie die Erhaltung des ländlichen Raumes in seinem Wohn- und Freizeitwert.

Die Verbindung und Verständigung zwischen Land- und Stadtbevölkerung ist ein besonderes Anliegen des Vereins.

Der Landfrauenverein ist überkonfessionell und parteipolitisch unabhängig – jedoch nicht unpolitisch.

“EINE WELT“ E.V.

KONTAKT:

Ökumenischer Initiativkreis
“Eine Welt“ e.V./ Weltladen
Marktstraße 3
59555 Lippstadt

☎ 02941/ 57496

ANSPRECHPARTNERINNEN:

Frau Ley
Frau Rein

☎ 02941/ 246357
☎ 02941/ 12928

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Im Ökumenischen Initiativkreis "Eine Welt" e.V. arbeiten z. Zt. 40 ehrenamtliche Mitglieder. Ein Ziel ist die Förderung der Zusammenarbeit und Partnerschaft mit der Dritten Welt. Wir setzen uns dafür ein, dass Produzenten in Afrika, Asien und Lateinamerika einen gerechten Lohn für ihre Produkte erhalten und die Produkte in diesen Ländern umweltfreundlich hergestellt werden. Wer sich für die ehrenamtliche Mitarbeit interessiert, sollte sich an die oben genannten Ansprechpartnerinnen wenden.

Initiativen, Treffs und Arbeitsgemeinschaften

FRAUENNETZWERK LIPPSTADT

KONTAKT:

Birgit Lummer
Rüschenkamp 12
59558 Lippstadt

 02941/ 2888220
E-Mail: info@lummer.de
www.frauennetzwerk-lippstadt.de

TREFFEN: 4x jährlich

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Die Frauen dieses Netzwerkes haben sich zusammen gefunden, um das gesellschaftliche Leben in Lippstadt mit Ideen und weiblichen Sichtweisen zu bereichern. Alle Frauen engagieren sich in und für Lippstadt – entweder als Berufstätige oder aktive Frau im Ehrenamt. Es soll ein Netz gespannt werden zwischen den Frauen innerhalb und außerhalb des Netzwerkes, d.h. gegenseitige Unterstützung und Austausch, aber auch Austausch und Kontakte mit anderen – auch nicht nur weiblichen – Netzwerken forcieren. So sollen weibliche Anliegen und Sichtweisen in die Gesellschaft hinein getragen und verankert werden. Das wiederum nützt im gegenseitigen Geben und Nehmen der gesamten Lippstädter Gesellschaft.

Schon zum zweiten Mal war die Durchführung der Messe des Frauennetzwerkes in 2012 ein voller Erfolg. Alle neugierigen Frauen waren herzlich eingeladen sich zu informieren über Business, Innovationen, Kreatives, Gesundheit und Weiterbildung. Rund 500 Besucherinnen und Besucher waren begeistert vom Angebot der rund 30 Ausstellerinnen. Es gab ein anspruchsvolles Vortragsprogramm. Natürlich stand auch der Gedanke der Vernetzung im Rahmen von Vorträgen, Diskussionen und in persönlichen Gesprächen im Vordergrund.

Initiativen, Treffs und Arbeitsgemeinschaften

Wer im Frauennetzwerk Lippstadt mitmacht, lernt auf den regelmäßigen Treffen die Netzwerkerinnen besser kennen und hat für fast jedes Problem eine richtige Ansprechpartnerin. Dies gilt für berufliche Aufgaben, aber auch für hilfreiche Tipps, wie z.B. bei der Wohnungssuche. Das Frauennetzwerk Lippstadt hat ein starkes Wir- Gefühl und ein genau definiertes Ziel vor Augen.

Initiativen, Treffs und Arbeitsgemeinschaften

INTERNATIONALES FRAUENFRÜHSTÜCK

KONTAKT:

Fachdienst für Integration und Migration
im Haus der Kulturen
Cappelstraße 50-52
59555 Lippstadt

ANSPRECHPARTNERINNEN:

Frau Kalaitzidou	☎ 02941/ 4355
Gleichstellungsstelle	☎ 02941/ 980330

SPRECHZEITEN/ TREFFEN:

Jeden letzten Mittwoch im Monat in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr in der Cappelstraße 50-52.

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Auf Einladung des Fachdienstes für Migration und Integration im Haus der Kulturen und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Lippstadt treffen sich Frauen aus unterschiedlichen Herkunftsländern zum Internationalen Frauenfrühstück.

Deutsche Frauen sind herzlich eingeladen.

LUNA –LIPPSTÄDTER UNTERNEHMERINNEN AKTIV

KONTAKT:

Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH
Frau Josie Olk
Erwitter Straße 105
59557 Lippstadt

 02941/ 270-108
Fax: 02941/ 270-111
E-Mail: jolk@cartec.de
www.wfl-lippstadt.de

SPRECHZEITEN/ TREFFEN:

Mo. – Do.: 8.00 – 17.00 Uhr
Fr.: 8.00 – 14.00 Uhr
Treffen: 4 Mal jährlich - Einladung erfolgt persönlich per Mail.

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Luna ist eine Initiative der WFL und wendet sich an alle Frauen in Lippstadt, die als Unternehmerin oder Freiberuflerin selbständig tätig sind.

Für diese Gruppe möchten wir eine Einrichtung schaffen, die die Kommunikation und den Erfahrungsaustausch, aber auch die gezielte Information zu bestimmten Themenbereichen ermöglicht.

Die Treffen haben neben dem kommunikativen Teil jeweils einen inhaltlichen Schwerpunkt. Die Wahl der Themen richtet sich nach dem Bedarf der Teilnehmerinnen.

Die Auftaktveranstaltung für Luna fand im Frühjahr 2002 statt. Seither fanden jeweils 4-mal jährlich Veranstaltungen mit Bewirtung zu den verschiedensten Themen sowohl im CARTEC als auch extern statt.

Bei Interesse am besten eine E-Mail an jolk@cartec.de schicken.

Initiativen, Treffs und Arbeitsgemeinschaften

SOROPTIMIST INTERNATIONAL CLUB LIPPSTADT

KONTAKT:

Soroptimist International
Club LIPPSTADT

Anne Richard-Kopa
Ruth Heinemann

☎ 02941/ 720047

☎ 02941/ 64684

Homepage: www.soroptimist.de
www.si-lippstadt.de

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Soroptimist International, eine internationale Organisation für Frauen in verantwortlichen Positionen im Berufsleben, versteht sich als eine weltweite Stimme von Frauen für Frauen. Sie setzt sich ein auf der Basis von internationaler Verständigung und Freundschaft für:

- die Verbesserung der Stellung der Frau,
- hohe ethische Werte,
- Menschenrechte für alle,
- Gleichheit, Entwicklung und Frieden.

Soroptimist International engagiert sich

- als Service-Organisation im lokalen, nationalen und internationalen Umfeld,
- für eine aktive Teilnahme an Entscheidungsprozessen auf allen Ebenen der Gesellschaft.

TAUSCHBÖRSE LIPPSTADT

KONTAKT:

Stadt Lippstadt

Frau Beate Gramckow

Ostwall 1

59555 Lippstadt



02941/ 980600

E-Mail: beate.gramckow@stadt-lippstadt.de

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Tauschbörse der Stadt Lippstadt: www.lippstadt.de

... die Börse für einen nachhaltigen und zukunftsfähigen Lebensstil

... ein Angebot der Umweltberatung der Stadt Lippstadt

Haben Sie zu Hause auch Dinge, die Ihnen Platz wegnehmen, die Sie nicht mehr gebrauchen, die Sie aber zu schade zum Wegwerfen finden? Und sind Sie auch manchmal auf der Suche nach schönen und nützlichen Dingen, ohne Geld ausgeben zu wollen?

Dann sind Sie bei der Tauschbörse genau richtig!

Die Internet-Plattform bietet die Möglichkeit, Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden oder die unnötig und/oder in zu großer Menge gekauft wurden, anderen kostenfrei anzubieten. Andererseits bietet die Börse die Chance, Dinge zu finden oder geldfrei zu tauschen. Der Anreiz besteht darin, dass die Dinge ortsnah bereitstehen und die Abholung mit wenig Aufwand möglich ist.

Die Börse bietet die Möglichkeit, Alltagsgegenstände geldfrei unter folgenden Kategorien zu tauschen, zu verschenken oder zu suchen: **Computer, Garten, für Kinder, Möbel, Baumaterialien, HIFI, Hausrat, Haushaltsgeräte, Hobby, u.a.**

Initiativen, Treffs und Arbeitsgemeinschaften

UNICEF KINDERHILFSWERK DER VEREINTEN NATIONEN

KONTAKT:

UNICEF-Aktionsgruppe Lippstadt

☎ 02941/ 202558
Fax: 02941/ 202559
E-Mail: info@lippstadt.unicef.de
www.lippstadt.unicef.de

ANSPRECHPARTNERIN:

Dagmar Bloem
Görrestraße 4
59555 Lippstadt

SPRECHZEITEN/ TREFFEN:

Jeden 3. Dienstag im Monat, Cafeteria des Ev. Gymnasiums, Beckumer Straße 61, 59555 Lippstadt

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

UNICEF ist die einzige Organisation der Vereinten Nationen, die bewusst in erheblichem Maße auf die ehrenamtliche Mitarbeit von Freiwilligen setzt. Ziel ist es, eine Art internationaler Bürgerbewegung für Kinder entstehen zu lassen.

In diesem Sinne versuchen die etwa 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lippstädter Gruppe (als eine von über 120 Gruppen in Deutschland), über die Not von Kindern und Frauen zu informieren und für die Unicef-Programme finanzielle Unterstützung zu beschaffen.

Das geschieht durch Informationsstände, Vorträge, Ausstellungen, Benefizveranstaltungen, Sammelaktionen und vor allem durch den Verkauf der bekannten Grußkarten bei Stadtfesten, Elternsprechtagen, Märkten, ...

Die Art der möglichen Mitarbeit ist sehr vielfältig und erlaubt den Einsatz verschiedenster Fähigkeiten. Weitere Mitarbeiter und –innen sind sehr willkommen.

Seite: 154

ZONTA INTERNATIONAL, ZONTA CLUB LIPPSTADT

ANSPRECHPARTNERINNEN:

Dr. Mechthild Fecke-Peitz

☎ 02948/ 1884

Ingeborg Hecht

☎ 02941/ 720550

E-Mail: info@zonta-lippstadt.de

Homepage: www.zonta-lippstadt.de

ZONTA International ist ...

ein weltweiter Zusammenschluss berufstätiger Frauen, die sich zum Dienst am Menschen verpflichtet haben. Vorrang hat das Ziel, die Stellung der Frau im rechtlichen, politischen, wirtschaftlichen und beruflichen Bereich zu verbessern. Bindend ist dabei der Grundsatz, dass ZONTA International überparteilich, überkonfessionell und weltanschaulich neutral ist.

Ein wesentlicher Aspekt von ZONTA International ist außerdem die Pflege von Freundschaft und gegenseitiger Hilfe. Dafür steht das Motto „ZONTA ist Begegnung – weltweit“.

Ziele, Aufgaben und Struktur ...

ZONTA engagiert sich weltweit für die Verbesserung der Stellung der Frau in rechtlichen, politischen und wirtschaftlicher Hinsichte.

ZONTA tritt weltweit für die Rechte von Frauen ein.

Die Mitglieder von ZONTA International leisten auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene vielfache Hilfen. Der ZONTA Club Lippstadt initiiert und betreut auf lokaler und internationaler Ebene Service-Projekte für benachteiligte Frauen sowie in der Förderung begabter Frauen.

KAPITEL 6

WISSENSWERTES FÜR FRAUEN IN NRW

FRAUENRAT NRW

KONTAKT:

FrauenRat NRW
Geschäftsstelle
Graf-Adolf-Straße 76
40210 Düsseldorf

 0211/ 17933457
Fax: 0211/ 17933467
E-Mail: Info@frauenrat-nrw.de
www.frauenrat-nrw.de

ANSPRECHPARTNERINNEN:

Dr. Patricia Aden (Vorsitzende)

Anne Müller de Raadt

ZIELSETZUNG/ ANGEBOTE:

Frauenverbände haben sich organisiert, um differenzierte und differenzierende Aufgaben wahrzunehmen. Diese besonderen Interessen spiegeln im FrauenRat NRW die Vielfalt wider als Familien-, Berufs-, berufsständische, kirchliche und Partei-Verbände.

Der FrauenRat NRW ist die Landesvereinigung von fast 70 Frauenverbände und Frauengruppen gemischter Verbände. Gegründet wurde der FrauenRat NRW 1970, um die Bedeutung der Frauenverbände, insbesondere die ehrenamtliche Tätigkeit vieler Frauen, als unverzichtbaren Bestandteil unserer Gesellschaft zu verdeutlichen. Er ist ein eingetragener Verein und als gemeinnützig und förderungswürdig anerkannt.

